



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 140 (1929)

341 (26.7.1929) Abendblatt

Meue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Unzeiger

Beilagen: Sport und Spiel . 2lus Zeit und Leben . Mannheimer Frauenzeitung . Unterhaltungs-Beilage . 2lus der Welt der Cechnik . Wandern und Reifen . Gefet und Recht

Starke Opposition gegen Hoover

Wegen seiner Flotten-Abrüstungsvorschläge an Macdonald

Soover wird allem Unichein nach bei feinem Marineabruftungsprogramm auf ich were Biberftande im Rongreß ftoben. Der Bauptführer der Glottenbewegung, der Abgeordnete Briften, fteht gwar ale Borfigender des Marineausichuffes bes Reprajentantenhauses, an weniger gefährlicher Stelle, weil hoover im Reprajentantenband über eine fichere Mehrheit verfügt und die ftraffe Geichaftsordnung es möglich macht, die Opposition gum Schweigen gu bringen. Runmehr bat aber auch bereits ber Borfigende des Marineausichuffes bes Sonats, wo die Stellung bes Prafidenten febr viel ichwieriger ift,

feine Opposition in augeschmintten Worten angefündigt.

Senator Sale, ber Borfigende bes Ausichuffes, ertfarte in einem Juterolem, bag bas Rreugerbauprogramm ber Bereinigten Staaten ohne Rudficht auf etwaige Abmachungen gwiichen Soover und Macdonald burchgeführt werben muffe. Er fagte, er tonne es fich nicht vorftellen, daß irgend. welche Bereinbarungen getroffen werden tonnten, auf Grund beren die Bereinigten Staaten ben Bau der bereits begonnenen Rreuger einstellen oder die Riellegung ber gweiten Gruppe von funf Rreugern, fur beren Ban bereits die erfte Rate bewilligt fet, unterlaffen merben mußten. Dasfelbe gelie auch höchstwahricheinlich für die lette Gruppe von fünf mittel noch nicht bereitgestellt feien. Sale betonte meiter wolle.

bah alle Abtommen swiften Goover und Macbonalb nichtig maren, wenn fie nicht vom Senat ratifigiert würden, Gerner betonie er, daß auch die von hoover angeordnete Berichiebung bes Baues vom Barlament bestätigt mer-

Diefe Stellungnahme bes Borfipenben des Marine-Ausichuffes ift umfo bemerfenowerter, als Dale felbft ber gur Beit regierenben republifanifchen Bartet angebort. Er fügte bingu, bas es vielleicht möglich fei, geeignete Magitabe für einen Bergleich swifden ben beiben Glotten au finden, deren Anwendung vielleicht von Rugen fein fonnte, jedoch bitrie man den Bert folder Dafftabe nicht überichagen, Rach feiner Renninis bet Dinge merbe fich im Conat niemals eine Mehrheit für ein Abkommen mit England finden, bas nicht eine wirkliche Barttat amifchen beiben Staaten ichaffe, die von der Debrheit bes amerifanifchen Bolfes als wirflich gleichwertig angufeben fei. Bum Schluft betonte er, daß felbft nachdem Amerifa das gefamte Rrengerprogramm von 15 Soiffen durch. geführt habe, Grogbritannien noch eine gange Angahl von feinen Rriegsiciffen, über bas es gur Beit verfüge, ab. Rrengern, beren Ban bereits begonnen, für bie aber Gtate tateln werden muffe, wenn man wirtliche Paritat ichaffen

Ministerurland und Reparationskonferenz

wird in deutschen Blattern bier und da immer mieder der auf Deutschland gurudgugreifen. Bormurf erhoben, die Refforte fonnten ihre Borarbeiten gur tommenden Reparationsfonferens nicht erledigen. Der Ur. laubibrer Chefe, ber Reicheminifter, verurteile fte vielmehr gur Untatigfeit. Das beift doch nur Baffer auf Die Dublen unferer Berbandlungspartner leifen, jum mindeften ber, die bisber fich fichtlich bemilbt haben, eine Bergogerung des Konferengbeginns gu erreichen.

In Birflichfeit liegen bie Dinge gang anders, Gerabe ble deutsche Regierung hat alles getan, bamit bie Arbeiten der Ronfereng rechtzeitig aufgenommen werden tonnen. Gie bat fich, um die Widerstände nicht gu vermehren, auch nicht an bem Strett um ben Ronferengort beteiligt. Dafür find auf deutider Seite bie Organisationstomitees fofort porbereitet morden und die beireffenden Berfonlichfeiten ernannt worden. Much die anderen Dinge find in gutem Glug. In allen von ben fommenden Auseinanderfehungen unmittelbar betroffenen Abteilungen wird mit Dochbrud gearbeitet und gur Bemaltigung der vorbereitenden Materialiammlung und Materialiichtung bedarf es ichlieblich ber Anwefenheit ber Minifter nicht. Gie werden am Plate fein, wenn ibre Initiative notwendig wird, mit anderen Worten, wenn die Ginlabungen gu ber großen Ronfereng ergangen find.

Rumanien - Deutschland - Noungplan

Berlin, 36. Juni. (Bon unferem Berliner Buro). Die "Berliner Borjengeitung" bat ben rumanifchen Gefanbten uber die Begiebungen zwifchen Rumanten und Deutschland befragen laffen und von ihm die Rlage gebort, Rumanien fei in dem Doungplan gu feiner augerordentlichen Ungufriedenbelt gar nicht berudfichtigt worden, obwohl grundfaglich die Jahredjablungen an die einzelnen Staaten menigftene ibre Schuldverpflichtungen an die früheren Berbunbeten beden follen. Rumanien habe nicht nur nicht bie geringfte Gumme für die Gutmachung der mabrend bes Rrieges erlittenen Schaben erhalten, fonbern muffe auch noch aus eigenen Mittel feine Schulbgablungen gegenüber Amerita, Branfreid, England und Italien beden. Auch für bie Uebergangsgeit bis 1990 erhalte Rumanien gar feine Reparations. gaflungen, fo bag es nicht in der Lage fet, feinen Ber-pflichtungen in Deutichland für Barenlieferungen gu entipreden. Geloft ber Beftand biefer Bertrage fei fomit burch ben Boungplan gefabrbet. Rumanien babe die Großmächte auf biefe Ungerechtigfeit aufmert. fam gemacht und wird feine Rechte gelegentlich ber bevorftebenben Regierungsfonfereng energifch verteibigen.

Bie erinnern uns baran, daß die Berbunbeten im Rriege in Rumanien bie unglaublichiten Berftorungen an ben rumanifchen Betroleumgruben angerichtet haben. Bie fie bamale mit einem ungebeuren Triumph feittellten, gu, von feinen Gegnern ein biltatorifcee Berbalten gum Bormurf bem Bwede, Deutich land, das um biefen Robftoff in gemacht wird. Leguia, der felt einem Jahre bie Prafidentgrößter Rot war, empfinblich ju treffen. Es bieg bamals, biefe Betrofeumgruben feien für alle Beiten durch Berfenfung bon gangen Balbern und Steinmaffen in die Bohrlocher gerfiort worden, fo bag fie niemals wieder in Bang gebracht werden tonnten. Die Dentiden haben bamals alle möglichen Unftrengungen unter größten Roften gemacht, um ben von den "Berbandeten" angerichteten Schaben wieber Angeflagten Ilig eine Wefangnisftrafe von einem gut su maden. Die Grobmadte hatten wohl Beranlaffung.

Ferfin, 26, Jult (Bon unferem Berliner Buro.) Es ber rumanifden Beidwerde etwas enigegengufommen, ohne

Bie fich Rumanten feine fünftigen Beglebungen gu Deutschland benft, baritber har ber Gejandte u. a. noch gefagt, feine Regierung beabfichtige, gunachit den Sandele. vertrag mit Deutichland gum Abidlug gu bringen. Entfprechende Weifungen felen bereits ergangen und ben guftanbigen beutichen Beborden mitgeteilt worben. Ferner foll eine beutich-rumanische Sandelstammer in Berlin und Butareft errichtet und ein Exegnatorvertrag mit Deutschland abgeschloffen werden, um hierdurch den Bollaug richterlicher Urteile in Seiden Landern gu erleichtern. Gerner wird Die manien fein Wechfelrecht reformieren und ein entiprechenbes Gefet noch por Einführung feines neuen Sandelsgefetibuches einbringen.

England - Rußland

& London, 26, Juli. (Bon unferem Condoner Berireter.) Mm fommenden Conntag werden die Berhandlungen gwifden bem englischen Außenminifter Denderfon und bem Dele gierten der Comjetregierung fiber die Bieberaufnahme ber biplomatifden Begiebungen in London beginnen. Der Comjetbotichafter in Baris; Domgaleffi, ben die Mostaner Regierung für biefe Berhandlungen nach England ichidt, wird am Sonntag bier eintreffen. Die Regierung bat ingwifchen eine wichtige Konzession ben an diefen Ruflandverhandlungen intereifferten Induftriellen gemacht, die feit Wochen die Regierung mit Deputationen, Eingaben und Memoranden bedrangen. Das Rabinett bat ben Befdluft gefaft, die ftaatliche Erportfreditgarantie auch auf ruffifche Auftrage ausgubehnen,

Ein intereffanter Beitrag gur englifd-ruffifden Frage wird aus Ranada gemelbet. Der fanabifche Außenminifter hat befannt gegeben, daß die Londoner Befprechungen zwijchen Senderion und Domgaleifi Die fanadifche Regierung nicht in den mitrben. Ranaba babe feinerzeit bie Begiebungen gu Rugland unabhängig von England abgebrochen und werde fich auch bei einer eventuellen Wiederanknüpfung nur noch feinen eigenen Bebürfniffen richten.

Berichwörung in Beru

@ Bimo, 26, Juli. (United Preft.) Einer weitausgedehnten Berfcmorung gegen die Regierung bes Brafibenten Leguit. find die peruanifden Behorden, wie das hiefige Regierungs blatt "La Prenfa" in feiner beutigen Morgenausgabe mitteilt, auf die Spur gefommen. Die Polizei bat in aller Stille elue Reife von Berhaftungen vorgenommen. Unter ben Berhafteten bofindet fich ein Senator und ein Mitglied bes Abgeordnetenhaufes. Die Regierung bat umfaffende Bor-tehrungen getroffen. Go mirb auch bas Militär in Mlarmbereitichaft gehalten.

Es ift bereits gu Anichlagen gegen Leguia gefommen, bem Icafi innefat, bat bereits einmal anger Landes flucien

Der Strafantrag im Prozes With

- Rattowig, 26. Inli. Rach eineinviertelftiindigem Plaidoner beantragte Staatsanwalt 28 alfowift gegen ben

Oftafiatische Wirklichkeiten

Bon Prof. Dr. Balbemar Dehlle

Ber - außer Funtentelegraphiften - wollte es beute magen, eingehend die Möglichfeiten der gegenwärtigen Greigniffe in Oftafien gu erörtern! Goon die nachfte Stunde konnte fie überholen. Raicher als bie Tinte trodnet, wechselt in un-A Bafhington, 26. Juli. (United Breft.) Brafident, mit einer dentlichen Spibe gegen ben Braft. feiten als folde audicheiben, beift ja aber bie Birflichfelten untungsprogramm auf ich mere Biberftanbe im auch in der Politit Dftaffens.

Bu Chinas Gunften arbeitet unlengbar die Beit in ftetgenbem Mage, gang abgefeben von bem gfinftigen Augenblid, ba ein Arbeitofabineit in Großbritannien und ein fo bemabrter Chinafreund wie hooper als Prafibent ber Bereinigten Staaten die ohnedies gewonnene angelfachfifche Unterfrühung noch fruchibarer machen burften. Andererfelts muß man fich huten, folde Angenblide gu überichaten, benn erftens icafft bie Conne alle 24 Stunden einen neuen Tag, und sweitens mochte China ichmerglich viel Berlorenes gurudbaben, s. B. Baibaimai von den Briten, die Rwanchow-Bai von ben Fransofen und Dairen mit Bort Aribur von ben Japanern, wie in ber zweiten Ginnig bes Ruomingtang-Rongreffes am 16, Juni laut angemeldet worden ift; und wenn England auch auf ben formalen Befintitel vergichten will, fo boch nicht auf bie "naval base" in ben Gemaffern, d. f. auf die Macht, worauf es ja gerade antommt. Golde Werte bat Amerita nicht gu verlieren. Un feinen Universitäten ftudieren 1100 Chinefen; feine mehr in Ruftland. Das dinefifch-ameritanifche Geichäft geht glängend. Rufland bat jest swar mit Gord über die Errichtung einer Auto-Fabrif in Mifchnen-Nowgorod abaeichloffen, mo jabriich 100 000 Bagen bergeftellt werben follen. Rur ift alles Ruffifche ungewiffe Möglichfeit, bas Chinefifche dagegen geichäftlich wie ideell längst erfüllte und erfüllbare Birfilofeit.

Weiter, benn warum Schliffe gieben! Mit Japan liegt bie Sache ichwieriger, unier welchem Ramen — Freund, Feind, Bundesgenoffe nim. - diefer Staat auch eingreift. Er bentt ja boch nur an fich. Berade jeht war Japan im Begriff, feine mandichurifche Babn durch eine neue Linie von Atrin nach Rainei gu ergangen, bort oben in ber verheifungsvollen Ede gwifden Roren und ber japanifden Manbidurei. Da foll es Minerale und Gifen geben, genug für Induftrie und Arieg vieler Generationen, und bereits nicht weniger als 800 000 toreanischer Anfiedler, für die ber Japaner doch ber Rächfte ift' als Liebhaber und Gonner, Gabe es nur nicht immer folde Störungen friedlicher Durchdringung eines Landes, Das ber Japaner doch garnicht für fich allein haben will. Roch Anfang Juni erklärte der Minifter Ogawa — mit dem ich mich vor Inber nicht minder friedlich über Schopenhauer unterhielt --in der "Diplomatie Review", er frene fich feftftellen au fonnen, daß die mandicurifd-mongolifcen Berhaliniffe fich friedlich weiter entwidelten; und Japan muniche bort nichte als bauernde Ruhe, mortlid: "permanent tranquility"; und habe feinen politifden Efrigeis dort, wortlich: "any political ambition whatsoever". Rur fteben 1% Milliarden Ben feftgelegten Kapitals — gegen vergleichsweise nur 850 Millionen fogar in Morea - auf bem Spiel, und 80 Progent bes gefamten manbidurifden Sandels - ber nebenbei bemerft 35 Brogent des dinefifden Sandels liberbaupt ausmacht - manbern burch die brei fudmandicurifchen Gafen Japans, die es fpor aucm Dairen) auch noch au China gurudgeben foll. Das ift eine gang ichlimme Geichichte, benn ob fich Chinefen oder Ruffen die Mandichuret erflegen möchten: haben muß fie Japan, blog um nicht fterben gu mfiffen. Ein Problem, bas allein bie Beltgefcichte ibjen fann!

Jugwijden ift ber Ben auf 48% pom Dollar gefollen. Mein japanifches Gehalt bezog ich noch 1926 bei 481/2 panifche Journale, die ich bier lefe, werden für meine Reimsmark immer billiger. Birflichfeiten! Und das, obwohl der japanifche Sandel nach China in den lesten Monaten fich gegen das allerdings befonders ichlechte Borjahr um 100 Progent gehoben bat.

Man fann nicht fagen, baft ber Japaner gegen ben Ruffen von Rainr Abneigung batte; eber noch gegen feinen chinefiden Bruder und erheblich mehr gegen ben Amerifaner, beonders feit dem bekannten Ginmanderungoverbot, bas gegen fapaniiche Ehre und Empfindlichfeit geht. Doch neben ben ftaatonotwendigen Birflichteiten verfcwinden bergieichen Motive. Und au jenen gebort nun einmal die bürgerliche Front aller Staaten gegen ben ruffifden Rommunismus.

Denn bie große Babufrage ift mehr Anlag ale mirflicher Grund. Finangielles Entgegenkommen murde fie von Ronfereng wegen leicht aus ber Belt ichaffen. Ratürlich find bie Bahnen die Arterien bes Staatoforpers ebenfo mie Baffer-



ftragen. Die dinefiiden Babnen find ja aber auch fonft noch feinesmegs dinefifd, jum minbeften burchmeg belaftet mit auslandifchen Unleiben, allein britticherfeits bet acht Linien mit 30 000 Pfund Sterling, japanifcherfeits mit 80 Millionen Den, und bas mitten in China; wie ber Chinefe auch fein Ronto meift auf auslandifchen Banten bat, beren Giltalen feine Stabte gieren, fo beilptelsmeife von ber einen fapantichen Jofohama Specie Bant, bie bei uns nur in Samburg vertreten ift. Die norddinefliche Babn alfo ift lediglich ein Teil von Birflichfeiten.

Ihre Lofung in nationaldinefifdem Ginne aber mare ein Anfang, ber durchaus nicht Rugland allein angeht. Bolferrechtlich liegt es mit Sapans fühmanbidurifder Babn im Grunde nicht viel anbers, Mit anbern Borten: Der ruffilodinefilde Streit ift fein Ding an fich, fonbern nur ein Gaben Dpfer fielen, eines gefährlich großen und garten Bewebes.

Birflichfeiten find auch noch immer die drei machigung. rigen dinefficen Generale Geng, Den und Tichang. Dem letteren fiel es offenbar feichter, gegen bas Sarbiner General-Ronfulat der Ruffen vorzugeben als gegen Geng, ben er nun offen auf Befehl Tichiang Rai Schels gu befampfen hatte. Gur Chinafenner fieht bas aus wie ein gefchidtes Ablenfungemanover, hinter bem fich gang andere Moglichfeiten porbereiten tonnen. Doch bierüber ließe fich mur fprechen, nicht fcreiben, Ein isolierter Krieg Auflands mit China wie etwa der fritbere mit Japan, ift weder eine Wirklichfeit noch eine Möglichkeit, auf die Daner jedenfalls und bis zu einem fogenannten Friedendichlus, benn er widerfprace ben nuch. ternen Birtlichteiten Oftaffens.

Mit ben ruffifchen "Ideen" aber ift es jest freilich in China gang su Ende, denn mit ber ruffichen Beitung "Rovofti Riegiti" in Darbin ift ibr lettes Organ verfcwunden. Das geichab icon am 19. Junt. Alles fibrige waren Rach-

Die hinesische Kultur tann jene "Ideen" auch wirklich nicht gebrauchen. Sie hat felber andere genug. Soeben wieber foreibt mir einer meiner früheren dinefifden Studenten, an dem neuen Ranfinger ForichungsInstitut feien 10 Abteifungen eingerichtet worden, gang unabhangig von der dor-tigen Bentral-Universität (fraberen "South Caftern Univer-fity" unter andländischem Einflut). Solche Forischritte gehoren su oftaffatifchen Birtlichteiten, nicht aber ruffifchdinefifder Baffenlarm als eine einzelne Oftaffen-Senfation, benn in jener bebroblichen Beltfriegsede wedt jeber Schug bich binausgogern gu wollen. vielfache Echos rund um ben Erbball.

Polnifche Tendenzmanöver

1 Berlin, 26. Juli. (Bon unferem Berliner Baro.) Die polnifche Preffo fcreit Beter und Morbio aber eine angebliche bentide Sabotage ber Sanbelbnertragoverbandiungen. Deutschland babe, fo beift es, ben vereinbarten Termin ber Befprechungen nicht eingehalten.

Es wird gut fein, fich gur Beurteilung biofes Bormurfes ben Berlauf der Dinge noch einmal bit vergegenwärtigen. Die polnische Begierung hatte und am 19. Juli den Borfchlag unterbreitet, am 25. Juli die Sandelsvertragebefprechungen wieder aufgunehmen. Ungefichte ber Schwierigfeit ber Materie und ber Rurge ber gur Berfilgung fiebenden Beit mar beutind der Rurge der gur Berfugung frebenden Beit war deuts im Elfas aeborene Rind, wenn feine Ellern por 1870 im icherseits um einen Aufschub des Berhandlungsbeginns um Glag beheimatet waren, ipso jure Franzose. Deutschland hat 4 Wochen erfucht worden, wozu der polnische Unterhändler die Suftimmung feiner Rogierung in Andficht fiellte und uberdies Bestimmung fallt, Anfpruch, aber wenn fie auf Die automafogar gu ertennen gab, baft auch auf polnifcher Gelte eine Berlangerung der Berhandlungspaufe nicht ungern gefeben murbe. Dann aber ift manuns die Antwortichuldig geblieben. Die Polen haben fich weder guftimmend noch ablehnend gu bem beutiden Boriding geaußert. Run aber ift gestern in Baricau bie pointiche Preffe informiert worden foweit man nach dem beutigen Gebaren der polnifchen Blatter eine mabrheitsgemaßte Information voransfeben, foweit man folieglich in Polen aberhaupt davon reden fann).

Diefes Berhalten widerfpricht allen diplomatifchen Wepflogenbolten und fiellt eine grobe, icon mehr

buswillige Illopalitat gegen ben Berhandlungspariner

bar. Die Barichauer Regierung icheint fibrigens nicht jum erften Male burch berartige Manover ben rubigen Fortgang der fommenben Berhandlungen froren gu mollen. Auf der Lagesordnung ftebt namlich u. a. die Frage ber Liquidation Recht an ftatuieren,

Fünffacher Mord eines irrsinnigen Baters

Aus Eupen, 26, Juli wird gemelbeit

In bestem Ginvernehmen hatte bisber bie Familie Bong im chemaligen Schloffe Gilous in ber Rabe Enpens gelebt. Erft türglich traten bei bem Gliabrigen Familien. mater Angeiden von Geiftengeft bribeit auf, benen man jeboch leider allgumenig Beachtung ichenkte, bis geftern bei Ausbruch eines ernenten Aufalles bie gange Familie, swei Tochter von 16 und 18 Jahren, swei Gobne von 21 und 22 Jahren, fowie die Ehefrau einer furchtbaren Tragodie gu m

Rachbem ber Alte am Rachmittag ein fonderbares Wefen an den Tag gelegt hatte, bas bie Familienmitglieber aber bem gerade herrichenben ftarten Gewitter guichrieben, begab er fich mit einem Jagbgewehr in bie Bimmer feiner Familie und gab gunachft auf die beiden Dabden und alebann auf feine Sohne Schiffe ab, die beren Tod gur Folge hatten. Geine Frau, Die auf Die Schuffe herbeigeeilt mar, fand gleich barauf basfelbe Schidfal. Dem anwefenden Edwiegeriobn gelaug es ichlieblich, ben Geiftestraufen gu übermaltigen; er wurde gunachft ins Gefängnis nach Berviers gefchafft.

Der Bater ersticht seinen Sohn

Berlin, 28. Juli. (Bon unferem Berliner Bitro.) Bie der "B. S." and Rarnberg gedrabtet wird, fam es in der Familie eines Schloffere amifchen biefem und feinem 21 Jahre alten Cohn gu Streitigfeiten, die burch bie von ben Saus. leuten herbeigernfene Polizei beigelegt wurden. Darauf gingen Bater und Cohn in eine Birticaft. Der Bater fam Chefrau murbe vorläuftg in Saft genammen. Beftbald wieber gurud und legte fich mit einem Beil und einem Tranchiermeffer bewaffnet ins Bett, ba ber Sobn gebrobt batte, ibn umgubringen, wenn er ibn er ! feiten gefellten.

wifche. Als ber Cohn beimtebrte, fam es wieder gu Streitig-teiten. Der Bater glaubte in ber Band feines Cohnes ein Meffer gu erbliden und fiach blindlings mit bem Eranchier-meffer auf feinen Sohn ein. Er brachte ibm feche Stiche bet. Der Coon flitchtete bie Treppe berab und brach im Dausflur tot gujammen. Der Bater murbe und im Baufe ber Macht verbaftet.

Brimanerlragödie in Dortmund

D Berlin, 26. Juli. (Bon unferem Berliner Buro.) Ju ber Racht gum Greitag tam es, wie ber B. 8. and Dorts mund berichtet wird, swifchen ben beiben Unterprimanern Brig Deliri und Bellmuib Beimbach, ble fich auf bem Beimmeg von ber Riaffentneipe befanden, gu einem erregten Streit. Deliri griff ploglich gu einer Bift ole und gab nach furgem Bortwechfel auf Beimbach einen Schuft ab, ber biefen lebenogefährlich verlegte. Deliri brachte fich baranf felbft einen Ropfichus bei, dem er alsbald erlag. Auch heimbach ft arb noch in der Racht im Krantenhand.

Das Motiv ift noch ungeflärt. Rach aufgefundenen Bries fen ichlieft man auf eine Liebestragbbie.

Gelbstmord ober Berbrechen?

- Baugen, 26. Juft. Gestern wurde ber Steinbruchpachter Richard Barnaufch in feiner Wohnung in Groß. Poftwig tot aufgefunden. Rach argillicher Feststellung ift ber Tob burch Bergiftung eingetreten. Es tonnte noch nicht ermittelt werden, ob ein Selbstmord ober ein Berbrechen vorliegt. Die Beide murbe von ber Staateanwalticaft beidlagnabint; bie gestellt ift lediglich, daß Barnauich mit finangiellen Schwierigfeiten gu fampfen batte, gu benen fich auch Familiengwiftig-

deutschen Grundbefines, in der Polen mobil ober fibel von feiner immer noch gefibten Praxis wird abgeben muffen. Diefes Ingeftanbris aber icheinen bie Bolen folange wie mog-

Sind die Altelfäffer Deutsche einer Conderflaffe ?

Berlin, 25. Juli. (Bon unferem Berliner Buro.) Den nach Rriegsende ausgewanderten und im Reich anfaffig gewordenen Altelfälfern ift farglich von ben frangoffichen Ronfulaten eröffnet worben, daß fie, fofern fie die beutiche Einburgerung erwarben, fünftigbin grundiaglich tein Bifum gur Ginreife ins Elfaft erhalten follten. Das trifft biefe Altelfaffer umfo barter, ale fie ja vielfach noch nabe Bermanbte in ihrer alten Beimat haben.

Es ift ja richtig: Rach bem Berfailler Berirag ift fedes auf teine Berfonen, deren Staatsaugeborigfeit unter biefe tiiche Reintegration verzichteten und feit 1918 formiich und ausbriidlich bas beutiche Bürgerrecht erwarben, find biefe Leute doch eben Deutiche geworben, und es icheint uns, gelinde gofagt, ein Uebergriff, wenn Frankreich fich berausnimmt, fuft fie anders gu behandeln ale alle anderen Reiche. bitrger auch. Will man etwa in Franfreich biefe Deutschen elfaififder Bertunft ale Abtruntge beftrofen? Gine Suidrift, Die ber "Deutiden Allgemeinen Bettung" aug elfaffifchen Rreifen gugeht, ftellt mit Recht ble Frage: "Sind wir feit 1918 naturalifierten Effäffer nun Denifche ober nicht? Doer find wir Deutsche einer Sonderelaffe?"

Das gange Berfahren tit von einer franfhaften Unlogit Es wird, wie mir glauben mochten, Aufgabe unferer antilicen Stellen fein, Die frangofifche Regierung auf biefe Unlogit bingumeifen. Es geht über die Befugniffe eines Staates binaus, für die Bürger eines anderen Staates sweierfet

Lette Meldungen

Der Beppelin fliegt noch nicht

- Friebrichshafen, 26. Jult. Rach einer gegen Dittag eingeholten Austunft bes Beppelin-Luftichiffbaues bat bas Buftidiff bente noch nicht au feinem Probeflug auffteigen tonnen, - Wenn die Berhaltniffe gunftig genng find, wird es möglicherweife beute mittag ober gegen Abend auffteigen,

Beitere Befferung im Befinden bes Reichstanglers

Berlin, 26. Juli. Und Beibelberg wird mitgeteilt: "Da ber Berlanf bes Beilungsprozeffes ber Operationsmunbe bes herrn Reichstanglers ein burchans normaler ift, fann von der weiteren Heransgabe täglicher Krankheitsberichte abgeg. Enderlen, von Rrebl."

Spate Berhaftung von Ginbredern Berlin, 26. Juli. Den Rachforichungen ber Berliner und Potsbamer Ariminalpolizei ift es jest gelungen, die brei Tater, die in der Racht gum dritten Pfingffeiertag bei einem Ginbruch in die Raffenraume ber Stern. und Rreisdiffahrt in Dotobam aus bem erbrochenen Raffenidrant 15000 Mart geraubt hatten, in Berlin gu ermitteln und festgunohmen. Bon dem erbeufeten Gelbe ift nichts mehr vorhanden. Die Feftgenommenen find geftanbig.

Große Sige in Morditalien

- Rom, 26. Juli. And Rorditalien wird eine immer großer werbende Sige gemelbet, Die icon an verfchiebenen Orien Opfer geforbert bat. In Mailand find zwei Berfouen an Connenftich geftorben, mabrend brei fdwer frant im Rrantenhans liegen. In Bologne murbe ein Bugführer mit einem Sonnenftich in bas Rrantenhaus eingeliefert. Er ftarb balb

Gold für Frantreich

- Paris, 26. Juli. Im Laufe des heutigen Tages find in Le Bourget fieben frangofifche und ein englifches Pluggeng angefommen, die 9000 Ra. Wold in Barren im Berte von 140 Millionen Franten an Bord batten. Das Gold ift für bie Bant von Grantreich bestimmt

Arland von Stellingen

Bon 3. S. Röster

(Maddrud verboten.) Der Bewohnheit ber neuen Beiten folgenb, bat man in Sagenbede Tierpart Stellingen beichloffen, von biefem Jahr an auch den bort untergebrachten Tieren einen fommerlichen Urlaub in gewähren. Die Dauer bes Urlaubs richtet fich nach dem Dienftalter und natürlich auch nach bem Greftige. Es mare ungerecht, einem fleinen Affen ben gleichen Urlaub gu gewähren wie einem großen Ramel. Man machte es alfo genon wie im Leben. Wer etwas gilt und barftellt burch Große ober Geburt, bat den Borgug. Go fubr als erfter Aufang Mat biefes Jahres ber möchtige Mahnenlowe Lion auf vier Wochen gu feinen Gitern nach Afrita. Später begaben fich die anderen Tiere auf die Reife, und fie find alle bran und treu in ihre gewohnten Rafige gurudgefahrt, Lebig, lich ber Giel bat um einen Rachurlaub von einigen Tagen, ba er in Deibelberg fein Ders verloren batte und glaubte, es mabret bie Liebe emiglich. Gonft aber tamen fie alle gut erholt und abgebrannt gurud, und ergablten fich ihre Er-

Das Rrofobil war ben Rifein aufwärts geichwommen. Heber Roln und Bonn bie Beibelberg.

Dort lag es viele Abende am Ufer bes Redars, traumte

nach dem vollmonbbeichienenen Schloft binauf und weinte. Bas weinft bu, Frember?" fam ein breiter Barich gefdmommen.

36 beobochte bie Studenten. Reine Bucht und Sitte mehr. Rein Bierfomment, feine ichlagenden Berbindungen, feine ranbe Rempelei auf ber Strafe. 3ch flage um bie sadige Beit von einft und weine, meine, meine." "Aber find ed nicht Rrofobiletranen, die bu barüber ver-

"Es find meift Rrofodilstranen, ble beute uber die gute alte Beit vergoffen werben", entgegnete bas Rrofobil, "nur bei mir merft mon es."

Der Lome Buab reifte nach Berlin. Berlin fiel es fich nicht nehmen, bem Ronig ber Tiere einen Ronigsemplang ju bereiten. Trommeln wirbelten, Gabnen mehien, bas Bolf ichrie hurra und taufend ftramme Solbaten bilbeten Spaller. Majeftatifc fcritt ber Bowe bie I gurudfam.

Chrengarde ab. Unter dem Brandenburger Tor ftanb hindenburg perfonlich und bogrufte ben hoben Befuch.

"berr Prafident?" Bu bienen, Mafeftat."

36r feib boch eine Republit?" "Gewiß, Majeftat."

Darf ich fragen, warum ihr bann Ronige, alfo fomit bie geborentn Wegner einer berartigen Staatoform, fo feierlich

"Damit bie Welt merft, bag mir feine gang bofe Republit

ebene bes Bo.

Aber faum hatten fie bie italienifche Grenge am Brenner überichritten, als fie icon arrettert murben. Dit dem nachften Schub murden fie über die Grenge mie-

der abgeschoben. "Barum?" quatte der Brofc.

Barum?" verfärbte fich bas Chamaleon. Man antwortete ihnen:

Beil wir in Italien neben Duffolint teinen bulden, ber fo ichnell feine Farben wechfelt wie bas Chamaleon, und ben Mund fo aufreißt wie ber Grofch."

Das Ramel faufte fich eine Boebeter und reifte mit einer Rundreifegefellicaft rund. Beftaunte Banten, begloute Ground ichrieb an alle Bente Unfichtspolitarien.

Bang abgehebt und frant fam es wieder in Stellingen an. Bie fann man auch fo etwas machen?" warf ibm bie

gebabt," "Gebabt nicht gerabe", ermiberte bas Ramel, "aber es ift doch ein erhabenes Wefühl, von berubmten Orten ben Beuten Aufichtspoftfarten ichreiben gu tonnen."

"Möglich", meinte ba bie Trichine, "für Reifende Ihres Schlages werben ja bie Politarten gebrucht."

Das Rilpferd ichmamm auf einige Bochen an ben Rit.

.Es lebe der König!" fcrie das Rilpferd begeiftert.

Der Ronig erfcraf in Freuden.

Stoly gog in fein Berg. Es war bie erfte Duation, Die MIS er aber bas Rilpferb anfall und an feinem Stempel erfannte, daß es nur ein in Damburg geborenes Milpferd war, fentte fich fein Stola, und er fagte traurig:

"Ach fo - blog ein deutsches Rifpferd. Die brillen bet

jedem Dred hoch."

@ Beibelberger Weftipiele. Beinrich George, ber Der Grofc und bas Chamaleon wollten nach ber Tief- bart Bauptmann folgenbes Telegramm erhalten: Die Auferstehung bes "Florian Geper" ift obne Sie als Mittelpunkt nicht zu benfen. Ich wiederhole barum den Auspruch meiner berglichen und tiefen Bewunderung Ibrer gro-Ben Kunft und meines Danfes."

Berfpottete Sefindungen

Man erfaßt die Bedeutung eines neuarligen Rragenfnopfs, der den Sals nicht mehr briedt, ober einer von innen beleuchteten Damenhandtafche mit größerer Leichtigfeit als die einer bebeutsamen Erfindung. Es besteht aufcheinend ein Geeht je größer die Tragweite einer Erfindung ift, besto fcmerer ift fie praftifch verwertbar. Geniale Erfinder haben meniger Milbe, Die lechnifden Schwierigfeiten gu übermaltigen ale die Ungläubigfeit ber Belt. In den meiften Gallen merben, bewunderte Weltwunder, behte von Sebenswirdigfeit den fie als Bahnfinnige betrachtet, die eine fire Idee haben, sum Ing und vom Bug gur Gebenswürdigfeit. Bo bas und werden auch als folde behandelt. Dieje Tatfache belegt Ramel aber einmal eine freie Minute batte, feste es fich bin Die &blnifche Blluftrierte Beitung in ihrer neuen Rummer mit beachtenswertem geschichtlichen Material, So feben wir a. B., wie bie Erfindung ber Montgenftrablen verfpottet murde und wie man Buftidiffe und Fluggeuge in ihren Erichine vor. "Gie haben boch mirflich nichts von ber Reife Unfangen laderlich ju maden verfuchte. Die neue Rummer weift auberdem ein febr gablreiches affnelles Bilbermaterial auf, fo pon ben manbiduvifden Bafinen, die im Mittelpunft bee Streits gwifden Rugland und China fteben, von Entbedungen auf Rreig, von ben neueften Sportereigniffen. Gin intereffanter Bilberauffat "Entlarvung bes Bilmtheaters" beldbaftigt fid mit ber neuen Entwidlung ber Bilmfunft. Gin reichhaltiges Beuilleton, aus bem ber Effan "Richard Bagners Burgelbaume" befondere bervorgehoben fet, ergangt bie neue Dort fab es Ronig Buob, ber gerade von feiner Berliner Reife Rummer ber Rolnifchen Iffufrierten in wirfungsvoller

Gefährdetenfürsorge in Mannheim

Gefclechtefrantbeiten, das im Ofiober 1927 in Rraft getreten ift, man fann fagen bis vor bem Striege, lag bie Burforge ber fittlich Gefährdeten, nicht nur ber Jugendlichen, fondern auch der Melieren - icon wiederholt polizeilich aufgegriffenen und der Broftituterten felbft faft ansichlieftin in ben Sanden freier Bohlfahrispflege, foweit nicht bei Boligeiamiern eine Boligeifürforgerin für die fürforgeriiche Betreuung verantwortlich war. Insbesondere haben die Berbande fich ber Wefahrbetenfürforge vom jeweils firchlichen Standpuntt augenommen. Erft burch Ginführung des Gejebes, bas nuch feine Bollenbung darftellt, wurde es Wemeinden und Staat gur Bflicht gemacht, für bie Gefahrbeten im Ginne ber Gurforge gu forgen. In vielen Städten außerhalb Babens war ausgezeichnete Borarbeit und Ausbaumöglichtett vorhanden in den icon por Jahren gegründeten Bilegeamtern -Samburg galt ale Borbild. In Baden wurden bie Gemeinden als die bas neue Wefes burchauführenden Organe bestimmt

neuen Form von Gefunbheitebehörben

neben ben Beratungoftellen für Geichlechtefrante, Die von ber Landesverficherungsanftalt Baben gegründet und von ihr faft audidlichlich unterhalten werden.

In Mannheim wurde von ber Stadt die Wefund beite. beborde gegrundet als ausführendes Organ ber neuen Be-fegeebeftimmungen mit bem ftabtifden Dezernenten als Borfigenden und einem gemifchten Musichus, ber fich aus Bertretern und Bertreterinnen ber großen Boblighrisverbande aller Richtungen (fonfeffinnell und parteilich) gufammenfest. Spegtalfürforgerinnen und ein Burforger leiften bie praftifche Gurforge neben ber argtlichen Tatigfeit des amtierenden Arstes. Ihr Arbeitsgebiet liegt in der Uebermindung der Comierigfett, bie bauernogefährdeten Menichen, Frau und Mann - leiber find bie Manner als Infeftionsquelle febr ichwer festgustellen — an regelmäßiger freiwilliger Un-tersuchung au bringen. Es gibt auch heute noch Franen — fo wie vor E-Belten und wie fie wohl immer in Erscheinung bleiben werden — die gewohnheitsmäßig oder erwerbamäßig den Gefchlechtsverkehr ausuben, oft aus Rot - Arbeitelofigteit, Obbachlofigfeit -, aber auch aus Beranlogung, Temperament, pathologifchem Empfinden. Gur bie vom Schicfal fo bartbelafteten, afogtalen Glemente bat die Gefundheitebehorde bie Gurforge in menfchlicher, nicht awangspolizeilicher Mrt - wie fruber - ibre verantwortungevolle Satigfeit gu entialten. Ob die ale "neureglementerlich" benannte Musgabe von Controllfarten auf ben Wefundbettsbehörden (auch in Mannheim) lehte beste Lofung ber febr ichwierigen Ueberwachung ift? Bas geichieht mit ben als "trant" befundenen Frauen? Gur fie fiebt eine Abfeilung des Arantenhaufes, der fogenannte Sonberbau", - bas wünichten Entwidlung nicht fo lange brauchen, daß Mann-Schredgespenft" der Profitiuierten - jur Berfugung, Richt beim, bas in vielen Einrichtungen fich mit anderen Städten daß in diefem Teil des Grantenbaufes nicht gute Schlaf. und mellen fann ober gar ibnen überlegen ift, nicht als rudfilindig Bohngelegenbeit ober ichlichte Berpflegung mare, Die 3n. Bobngelegenhett ober ichlechte Berpflegung mare, die In- gilt, fondern jeder fachgemaben vernünftigen Rritit faffen werden behandelt wie alle Infaffen dritter Rlaffe. Die finnshalten fann.

Bor ber Ginführung bes Gefebes gur Befampfung ber | meiften find nicht beitlugerig, burfen aber ben Bau - all Infettionofrante - nicht verlaffen. Sie leben bauernd als Gefahrenquelle für andere - binter verichloffenen Türen. Den Bartanteil durfen fie nicht betreten. Berfuchemetfe tonnte man ben Gintritt gestatten.

Bogn gibt es eine fogiale Arantenhansfürforge? Bu allen Abteilungen bat bie fvatalfürforgerifche Schwes fter Butritt und gebeitet mit beftem Erfolg, bier ift fie nicht suftandig, weil "Polizei" und "Gefundheitsbehörde" noch nicht entichteben haben, mer fich regelmäßig ber Conberbau-Infaffen angunehmen bat. Arbett - Beichaftigung, bie einsige Lojung, um die lange Beit der Rur ju verfürgen. Bas nüben alle Berfuche und Unternehmungen caritativer Art, Beiftlicher und Gingelperfonen, wenn ber Gefamtwille ber auftandigen Stellen nicht ftart genug ift. Gine Gingabe der Berbande und Bereine, die teils feit mehr als 90 Jahren auf bem Gebiete ber Gefährbetenfürforge arbeiten (Innere Diffion, Raif. Burforgeverein für Frauen, Dadden und Rinder, Evangelifder Frauenbund, Mannheimer Mutterfcub), unterm 10. November 1928 an ben Berrn Oberbargermeifter gerichtet, enthält folgende Anregungen: "Bir ichlagen por, eine Berfonlichkeit, neben ber Sanshaltsichwefter, Die allein unmöglich bie Station führen fann, eine für forge rifd und fostal-hogtenifd ausgebildete Kraft zu verpflichten, die feelisch und geistig auf die Patientinnen wirkt. Außer ihr mare die Bestellung einer bezahlten Sandarbeite. traft von nachmittage 8-6 Uhr gu erftreben, ber fich ehrenamtliche Rrafte gur Geite ftellen tonnten, um bie Infaffinnen gu beidaftigen. Die Rab- ober Flidarbeit tounte teilweife (in einfacherer Gorm) für bas Rrantenhaus ausgeführt mer-

maftige Bergütung in Ansficht geftellt werden. Gine Arbeit balten wir für unbedingt notwendig bei ben nicht bettlägerigen Patientinnen, um die Beit bes Aufenthaltes im Arantenhaus gu vertiregen und um die Frauen nicht alftumpfen gu laffen. Mus ethifden und erzieberifden Grunden wäre das dringend zu wünschen. Arbeitsmaterial wäre pom Krankenhaus zu beschaffen. Es ift uns wohl befannt, baß früher icon Berfinde abnitcher Art auf den Stationen und durchaus im Einverftandnis mit bem leitenden Arat, Dr Coeb, gemacht worden find. Es bandelt fich bei unferer Bitte darum, bie Abteilung ju reorganifleren, gufammen-

- faffend: Muftellung einer fürforgerifden Rraft,
 - Anfiellung einer Sandarbehalraft,

3. Beichaffung von Material.

Weld darf bier teine Blotte fpielen, gudem es fich um feine gu großen Roften handeln wird. Alle guten Mufange gur Gefährbetenfürforge find porhanden, mogen fie bis gur ge-

Die Rheinbruden genehmigt?

In ber geftrigen Sauptverfammlung bes Ber: febrovereins Sudwigshafen toitte ber Berfigenbe Robler mit, das nach einer ibm unterm 5. Juli geworbenen privaten Mindener Mitteilung Die Boricafterton: fereng ben Ban ber brei Rheinbruden Mann: heim: Endwigshafen, Marau und Spener ge: nehmigt habe. Der Borfigende bemerfte bagu, bag er feinen Anlag babe, an der Richtigfeit ber ibm geworbenen Mitteis lung zu zweifeln.

100 Jahre Bürgeriteia

Raum einer weiß mohl, bag in biefem Jahre eine eigenartige Jahrhunderifeier fraitfindet, die allerdings nicht feft-lich begangen werden tann, weil man den Erfinder der hunderffahrigen Ginrichtung nicht fennt. Der Jubilar ift ber "Bürgerfteig". Wenn wir beute auf der Strafe geben, fo ift es fur uns felbstwerftanblich, bab wir nicht auf dem Bahrdamm geben, fondern auf dem, wie es por bem Ariege bien, Trottotr, alfo bem Bitrgerfteig. Roch por etwa mehr als hundert Jahren fannte man aber diefe Ginrichtung. nicht. Es war auf ber Strafe ein buntes Gewühl von Buhrmerten und Subgangern, und nicht felten murben bie Bufganger durch die Gubrwerte ftart gefährdet. abaubelfen, wollte mon in Baris, benn von bort fammt bie Ginrichtung, eine erhöhte Bflafterftrage für bie Bufiganger bauen. Energifch vermobrien fich bagegen bie Gubrmeresbefiger, benn fie glaubten, daß ihre Wagen beim Anfabren an die Bordichwelle Schaden erleiden tonnten, Erft im Jahro 1820 gelang es ber Barifer Stadtverordnetenverfammlung, burch ein Goleb den Bau von Bürgerfteigen einzuführen. . Gin Motorrabfahrer rennt gegen ein unbeleuchtetes Balb folgte Spon biefer praffifcen Ginrichtung, furs barauf London und endlich Berlin. Am energiichften war ber Biberftand gegen die Bargerfteige in Italien. Geloft in Rom, Reapel und Genua finden wir noch bente große Berfebre. ftragen, die wie anno basumal ofine Burgerftela find.

> * Armbruck burch Anfabren. Am Mitimoch abend murbe eine achtjährige Schulerin burch einen 20 Jahre alten Br. beiter, ber auf dem Blade burch bie Renhoferftrafte fufte, um. geworfen. Die Rleine fiel fo ungludlich, bag fie fic ben fin . fen Unterarm brad.

> . Barnnug por bem Stubium ber Medigin, In ben Meratt, Mettellungen" veröffentlicht Dr. rer. pol. Oadrich ble Ergebniffe einer Rundfrage bei ben faffendratlichen Bereinen, die er im Juni bo. 36, veranftaltet bat, um bie genaus Babl ber Mergte für 1929 feftauftellen, die auf Raffenpragis noch nicht augelaffen find. 1020 marteten auf Bu-1928, von benen rund 1878 Radarate maren, gegen 940 im marten, die nor dem 28. Oftober 1928 (1) ausprobiert find, von bonen 249 auf Berlin entfallen. Etwas mehr, namlich 1670, maren in ber Beit non 1924 bis 1928 ausprobiert und nur 20 Merate - ein Beichen bes Affiftentenmangele - beder Mediginfrudierenden mit febem Gemefter gu.

Rommunale Chronif

Unnahme bes Ronftanger Boranichlages

* Ronftang, 26. Juli. Rach zweitägiger Berhandlung nahm ber Burgerausidus Ronftang ben Boraniolag für 1929-30 mit Dehrheit an. Danach beträgt bie Umlage für je 100 Reichamart Steuerwert S5 Pfg. für das Grundvermögen (im Borjahr 90 Bfg.), 36 Bfg. für bas Betrlebevermogen und 675 Big. für ben Gewerbeertrag, Augerdem wurde vom Bilrgerausichuft die Ermaßtaung bes Gaspreifes von 23 auf 22 und des Lichtftrompreifes von 55 auf 50 Bfg. genebmigt.

Der Streit um Seppenheims Ciat und Defigit

* Deppenheim, 25. Bult. Dachbem bas Miniftertum ben hiefigen Boranichlag für 1929 abgelehnt bat, wurde er in ber lebten Offentlichen Stabtverordneten fibung erneut beraten. Der Bürgermeifter, ber in Unwefenheit famtlicher Beigeordneten und 19 Stabtraten die Sigung leitete, erftattete Bericht fiber die ber Sibung vorangegangene Beratung des Finangausichuffes und erläuferte die dort vor-genommenen Streichungen und Einfparungen. Da ben Ginnahmen noch einige Beträge gugeben, mare es bei einem Steuerausichlag von 25 Prog. mehr als im Borjahre und bei einer Erhöhung des Waffergelbes um 8 Big, und des Breiles für ben Rubifmeter Gas um 2 Big, für bie Refimonate bes Rechnungsfahres 1929 (bis Ende Bars 1980) moglich, ben Boranichlag bei Bestebenbleiben eines Deftgits von 18 830 Set, gu balangieren. Der Boranichlag liegt nunmehr in einer neuen Gaffung dem Minifterium gur endgultigen Genebmigung por, jeboch ift fein Schidfal noch ungewift.

Aus dem Lande

den. Um die Insaffinnen anguspornen, tonnte auch eine Explosion eines Schweiftapparates - Ein Totor, zwef Schwerverlegte

* Redarfteinach bei Beibelberg, 26, Juli, Beute pormitting nach in libr ereignete fich eine folgenichwere Explofton. Gin Schweifiapparat, an bem ber Schmiebes meifter Debringer und feine beiben Gohne arbeiteten, explodierte, mobel Debringer fo ichwer verlegt wurde, daß an feinem Anftommen gezwelfelt wird. Gein 19 Jahre alter altefter Sohn wurde fofori get biet. Der gwelte Cobn ift febr fcwer verlegt worden,

Biederfebenofeier ber Raiferolauterner Garnifon

* Weinheim a. d. B., 26. Juli. Weil Raiferdlaufern verriegelt ift, boben fich bie ehemaligen Angehörigen bes 28. haperifchen Infanterieregiments unfer Beinfeim als Geft. ort für die Widerschensseier auserseben, die am 31. August, 1. und 2. September Taufende hierherführen wird. Am Abend bes 81. August ift ein Gestommers, gesanglichen und furnerifden Darbietungen Beinheimer Bereine unter Mitwirfung ber Stabt. und Fenerwehrtapelle im "Bfalger Gol". Die beiden bochgelegenen Burgen werden practig beienchtet, Um 1. Geptember, fruh 6 Uhr ift Woden durch Eromm. forforps und 28 Bollerichuffe, um 10 Uhr Gotiesbienft im Sofe des Mealgymnafiums durch die Feldgeiftlichen Pfarrer Alebumann und Dr. Fon. Anichliebend balt ber lette Griedenstommanbant bes Regimente, Generalleuinant a. D. Erg. Danner die Festrede. Um 2 Uhr nachmittags nehmen die Regimenteangehörigen und die Weinheimer vaterländischen Bereine an einem Geftang teil. Der 2. September gehore einem Frubicoppen mit aufdließendem Spagiergang burch das Birtenauertal an beiben Burgen binauf.

Ein Rarlbruber Staatsanwalt in Burich ertrunten

* Rarisruhe, 25. Juli. Der erfte Staatsanwalt in Rarisrube, Dr. Balbemar Dermig, ber in der Smweis feit brei Bochen weilte und bort feinen Urland verbrachte, ift am Mittwoch im Buricher See extrunten. Der Berungludte ftand erft im 80. Lebensjahre, und hinterläßt eine Witwe mit vier Kindern. Geit 1928 war Berwig bei der Rarlaruber Staatsanwalticaft als erfter Ctaatsanwalt tatig, nachbem er vorber in Raftatt als Amtsgerichterat gewirlt batte. Seine Examen bat er im Elfaß bestanden. Dr. Berwig mar ein ausgegeichneter Rechtstenner, ein pflichtbewußter Beamter, und in feiner ruhigen, liebenswürdigen Art allgemein febr gefoast.

Der "Eiferne Buftan" in Rarlsrube

Raridruhe, Der im vergangenen Rofte birt feine Drofchtenfahrt von Berlin nach Baris und gurud befannt gewordene "Etferne Wuftau", ber mit feinem Brasmus" damale in Paris fart gefeiert wurde, bat am Donnerstag nachmittag auf einer Dreitanberfahrt auf bem Motorrad auch die Babiiche Landesbaupiftadt befucht. Buftan Bartmann, ber am 4. Juni feinen 70. Geburtotag gefeiert bat, unternimmt mit einem hamburger Sportomonn eine Dreilanderfahrt, die von Samburg ausgebend, burd Morbbeutichland nach Defterreich und die Schweit führte. Anf ber Gabrt von Bafel nach bem Rheinland, ift ber Biferne Guftav" auch burch das badifche Land gefommen und wird am Breitag feine Gabrt pon Rarforube nach Beibelberg, Frantfurt, Maina, Köln fortfeben.

X Renfußbeim, 26. Juli. Die Ermittfungen haben ergeben, daß die 20 Jahre alte Dina Meinemuth von bier einem Ungludofall jum Opfer gefallen ift. Gie batte fich auf einen Stein im Altrbein gestellt, war ausgeruticht, mas eine tiefe Bunde im Guft nach fich gog. Bei bem Berfuch, fic aus dem Walter au ichaffen, haben fie die Kräfte verlaffen. Da den Borgang niemand bemerkte, mußte bas Mabiben er-

* Ranbern, 25. Juli, In der biefigen Gabrit "Cobra" finbet am Samatag und Sonntag eine Ausftellung non Reptilienhäuten in robem und gegerbtem Auftande natt. Reben Rrofobilen und Riefenichlangen gelangen verichlebene Arten tropifcher Etbechien gur Coan. Die Babl ber Berfe, die fich mit bem Burichten berartiger Baute befaffen, burfte in ber gangen Belt faum ein halbes Dubend betragen.

* Stodach, 25. Juli. 3m benachbarten Gopeiengell brannte beute nachmittag bas Defonomiegebande bes Sandlaffung sur Raffenpraxis 8368 Mergte gegen 840 tm Jahre wirte hermann gum feller nieder. Das Gener fand an ben großen beuporraten - Zumfeller hatte erft por Johre 1926, In Berlin allein warten 889 Merate, barunter wenigen Togen noch 100 Bentner Sen eingefanft -Ergebnis, bag nicht weniger als 1642 Merste auf Bulaffung mirticaleliden Maichinen find mitverbrannt. Bei ben Auframmungearbeifen am Borbach bes Gebaubes frürste ploplic ein Giobelteil ein, Gemb Benermehrlente, bie fich auf bem Dach befanden, fi fi raten mit in die Tiefe. Wie burch ein Bunder blieben fie unverlett. Der Goaben, ber faffen die Approbation von 1928. Bon den 3968 Mergten ent. Durch Berficherung gededt ift, beträgt etwa 18 000 Mt. Afs fallen 2068 auf die Grobfindte. Eropbem nimmt die Babl Enthebungaurfache wird das Selhlaufen einer Transmiffion angenommen.

Städtische Nachrichten

Das umgeriffene Bäumchen

Bas tann das fleine junge Baumden dafür, daß es auf bem neubergerichteten Wehmeg in ber Rronpringenfteofe gegenüber ber Wohlgelegenichule fo weit auf ber Gde ftebi? Do tft auch niemand im Wege geftanden. Belltommen gleich A es mit den anderen Baumden gewesen. Ift nicht befonders aufgefallen. Bis es amet Pferben eingefallen ift, es mit bem von ihnen gezogenen Wogen umgureifen, Gie mußten um die Ede biegen, Daben ben Bogen gu furs genommen und Bieben ben erften Bagen fnapp an bem Baumchen porbet. Doch beim zweiten Bogen reicht es nicht mehr. Das Baum-den legt fich um. Der gubrmann bemerkt es, will gurudfabren. Doch es geht nicht. Alfo mit feltem Rud pormaris, Gin Rraden. Der Stamm famt bem eifernen Schutgitter liegt auf bem Boben. Aber bie Aurve ift genommen, MIs bas Gefpann in gerader Richtung auf ber Strafe ftebt, bringt es ber Gubr-mann gum Galten, Steigt gelaffen berunter. Bebt die Trimmer auf und fredt fie mit bem Gitter fiber ben furgen Stumpen, ber noch fteben geblieben ift. Man tonnte fait meinen, ber Baum mare wieder in Ordnung, nur eimas furger ift er geworden, Aber ebenfo gelaffen gibt ber Gubrmann bem hingugefommenen Schutymonn bie gewünichten Angaben, Geicheben ift geicheben. Damit bat er fich abgefunden und er weiß, bag alles Strauben und Schimpfen nachträglich feinen Wert hat. Er mare nur gu wilnichen, daß Biele ebenfo handeln würden und ebenfo gelaffen fich liber das entstandene Dig. gefdid binmegfegen murben, wie biefer Gubrmann.

Werkebre-Unfalle in Mannbeim

Sperrichitd. In ber vergangenen Racht frieß ein 27 Jahre after Motorradiabrer an der Stragenfrengung H 2/] 2 bermaben gegen ein aufgestelltes unbeleuchtetes Sperricile, baf er und ein 26 Jahre alter Donteur, ber auf dem Coginofis fab, ju Boben fturgten. Beide erlitten Berfebungen am Ropf und an ben Armen.

* Ein Motorrabunfall ereignete fich geftern abend an der Heberführung bes Raferteler Babubotes, Gin Motorrabiabrer wariete bei geichtoffener Schrante bie Durchinbri eines Buges ab und fuhr bann beim Ueberqueren ber Babngleife einen von der Arbeitofratte beimtebrenden Arbeiter aus Rafertal is une gludlich an, ban bicfer mit erheblichen Berlebungen meggebracht werben mußte. Der Anprall mar fo fieftig, baf auch ber Motorradfabrer fturgte, jedoch mit leichteren Berlegungen bavonfaut.

* Bulammenfioge, Weltern abend flief auf ber Strafte awiiden L 8 und M 6 ein Berfonenfraftwagen mit einer 18 Jahre alten Rabfabrerin gufammen. Die Rabfahrerin murbe wom Rabe gefchleubert und erfitt am linfen Anie eine erhebliche Berftauchung, fowie am Unten Unterichenfel Sautabidurfungen. - Geftern nachmittog fließ ein 21 3abre alier Rabfabrer auf ber Maunbeimerftraße mit einem Motorradfabrer gufommen. Der Radfabrer frürgie dabei gu Boden und verlette fich am remten Effenbogen und am remten Anie. - Geftern mittag frieft an ber Ede Givdhorn, und Langitrage ein in Johre alter Rablabrer mit einem Rraftmagen gufammen. Der Madfahrer, ber gu Boben fritigte, erfitt eine Ropfverlegung, fobag er in das Allgemeine Arantenhaus ver-

Tich

199 e

me

bro

fer

Mi

fro

gel

ben

det

pla itre

bail

DOT

und

2317

mon

tit

EY

TOR

Fige bu

Mic

[tol

gri ire

Der

Fire

200

mit

2100

IDE

ien

and a

(Se)

bab

ben

Mit.

TIDE!

bal

Za

ble

fun

医质

BRO

bre

后向

fing ein

CELL

14 B

200

unl

mili

fid)

als

me.

frei

To

Lan

1500

937 mai

mö

bal

Sai

an

Bei

per

Dal

Hith

TRa

- baf

Aus der Afalz

Der Reichotommiffar in ber britten Bone

* Lubwigshafen a. Rib., 26. Jult. Der Reichstommiffar für ble befetten Webiete, Botichafter Baron Langwerth von Simmern bat, begleitet bom Birtl, Begationerat Dr. Rnoch, in ber vergangenen Boche ber britten Bone einen Befuch gemacht. Sunachft weilten Die herren in Munfter am Stein, fuhren bann jum britten Pfalgifchen Areisturufeft in Bweibrilden an ber Gaargrenge, wo bie Gattin bes Reichstommillard bie Ehrung der Sieger ber Turntampfe vornahm, belichtigten hierauf bie Werfanlagen ber 3. 8. Farbeninduftrie in Oppau und ftatieten der Stadt Budmigs. bas Gefellichaftsbaus befichtigt murben. Danoch fubr ber Reichstommiffar nach Darmfrabt weiter gum beffifchen Staatsprafidenten. Gin Befuch bei ben Opelwerten in Ruffelabeim beenbete bie non ber Bepotterung bes befesten Gebietes febr begrußte Reife gur Gublungnahme mit Land und Beuten ber

Schweres Antonngliich bei Waldfilchbach

* Balblifcbach b. Birmajens, 26. Juit. Geftern abend ereignete fich auf ber Landftrafie gwijden Steinalben und Balb. fildbach in einer Rurve ein ichmeres Antonnglud. Der neue Ablermagen des Pferbehandlere Benno Freiberg aus Raiferstantern, ber vom Chauffeur Joh. Mabler aus Winnweiler geftenert wurde, fuhr in ftarfem Regen im letten Drittel der Murve gegen einen Baum. Der Dotor murde durch ben ftarfen Auprall gufammengedruckt und brach aud. einander. Der Borberteil bes Bagens ift völlig bemoliert, Der Chauffeur wurde gwifden Steuerrad und Gabrerfin eingetlemmt und erlitt ichwere Bruftquetichnngen und einen Schulterbruch und ichwere Anie- und Armverlebungen. Der Befiper bes Wagens erlitt ichwere Berlebungen im Weficht, feine mitfahrende Grau und eine verwandte Dame leiben an den Folgen eines ichweren Rervenchots und Prellungen an Beinen und Ropf. Die beiden Binttweiter Mergte Con. Rat Dr. Bartig und Dr. Borgon leifteten bie erfte bilfe. Die Berlehten ichaffte man mit bem Canifatoauto ins Raiferslauterner Aranfenbaus. Der Bogen wurde abgeschieppt. Der Chauffeur war gu mott rochts gefahren und batte, ba bie Strafe bier febr ftart hangt, die Sahrbabn nicht mehr erreichen tonnen, fobag ber Bagen gegen ben Baum fuhr.

Nachbargebiete

Billige Bohnen

* Groß-Geran, 24. Juli. Die "Stoga", die Starfenburger Doft- und Gemufeanbau- und Bermertungsgenoffenichaft, ber in briliche Genoffenichaften ber Umgebung angehoren, bat folgenden Mufruf erlaffen: "Durch die Bitterungeverholt-niffe ift der Breis der grinen Bobnen bereits auf brei bis vier Pfennig für das Pfund heradgebrückt. Alle Märfte find überfüllt und der Abfat ift gewinnbringend unmöglich Bir empfehlen beebalb allen Mitgliedern, von bem Breden von Bobnen vorerft Abftanb gu nehmen, ba ein einigermaßen lobnender Preis nicht garantiert werden fann." Der Entichlug ber "Stoge", die Bohnen vorlaufig an ben Sträuchern gu loffen, ift burchaus verftandlich, wenn man bebenft, bag ber erzielte Preis faum bas Brechen ber Bohnen begahlt macht. Im vorigen Jahr ging es ubrigens ben Gurfenbauern ber Umgebung und bem fublichen Ried mit den Wurken genau fo, Damals mußten viele Taufende ichoner Gurten verfaulen, weil ber Bertaufspreis nicht einmal die Grnfearbeit bezahlt machte.

Sportliche Rundschau

"Golbenes Rab von Dresben" Maronnier ichlagt Balther Camall

Die erftflaffige Befegung ber Mittwod-Abendrennen auf ber Drodbener Babn batte bem Beranftalter ein volles Gaus vericalit. Das Sauptintereffe tongentrierte fic auf das Davertennen über eine Stunde um bas "Guldene Rad unn Dresben". Roch bem 50, Silp-meter lag der hannoveraner Moller in Gilbenng bis er von Maran-nier angegriffen und überfpurtet murbe. Beltmeifter Samall batte fich von ber fünffen Stelle balb ju bem führenden Grangofen bervorge arbeitet, icheiterte jedoch an biefem und urufte fich mit einem ehren vollen gweiten Blay gufrieben geben. Die Meifterichaftarepanche im Mannichaftofahren fiber bie deutsche Beile gewann Excelfior Dreaben in der neuen bentichen Refordzeit von 0,00 Minuten gegen ben blesiabrigen beutiden Meifter Concorbia-Berlin, ber 0,40 Minuten

Die Ergebuiffe:

Goldenes Rad eine Etunde: I. Maronnier 71,200 Rifometer; 2. Sawall 180 Weter; 3. Benoft 200 Meter; 4. Möller 308 Beeter; 3. Idollembert 380 Meter; 6. Lobby 750 Meter; 7. Arewer 1000 Meter

Wie wird das Wetter werden?

2Bettervoraussagen für Samstag, 27. Auli: Beitweife heiter, meift troden, Temperaturen wenig verandert.

Weiternachrichten der Kandeswetterwarte Marisruhe

Beobachtungen babifder Beiterftellen 17.96 Ubr margens).

-	Bee-	penq.	Eastly Falter	Bel	200	Sinh		Silette:	100	24
	m.	INNN mm	Ci	图 2 图	동목의	Midt	Stürfe			92
Bertheim Konigsfruht Karlbruhe Ball-Bad Billingen Helbog, Col	159 213 780	759,5 759,9 759,5 761,0 630,8	16 15 8	92 27 27 24 16	15 10 15 12 8	sw sw	leicht frifc	Rebel wolfig wolfig Rebel	5000 5	
Bi. Blaffen Odgenichm.	780	760,8	14	20	11	nin	leldji	bebedt bededt	12	

Infolge anhaltender Bufuhr fühler Luft aus Morben macht der Temperaturrildgang in unferem Gebiet weiteren Bortidritt. Beute friib murben daber in ber Gbene nur noch 18 Grad gemeijen. In gang Europa mit Ausnahme von Italien und den Bolfanlandern einschliehlich Umgarn berricht jeht fühleres Better bei giemlich gleichen Temperaturverhaltniffen (um acht Uhr 12 bis 16 Grab)

Bon Rorbweften breitet fich hober Drud langfam fiber das Feltland aus. Die Riederichläge worden baber nachlaffen. Weiters Abfühlung steht nicht bevor.

Reifewetter in Deutschland

Rorde und Office:

bededt, friiche nordwestliche Binbe. Geftern fubl, meift troden mit vereingelten Regen,

Dars und Thüringer Wald:

wolfig. Dagwijchen ftrichweife beiter. leichte briliche Regen bei leichten fühmeftlichen bis norbwestlichen Winden, Gestern fühl und meift trübe.

Rheine und Befergebiet:

tühl, befonders am nordlichen Mittelrhein, bededt mit ftridweifen Regen bei nörblichen bis norböftlichen Binben. Geftern maßig warm und regneriich bet ftarferen örtlichen Abfühlungen burch Gemitter.

Gichtelgebirge, Erzgebirge und Sudeten:

bebedt, vereinzelt leichte Rogen bei weftlichen bis nördlichen Binden geftern maftig warm bei peranderlichem Wetter mit einzelnen Biegenichauern,

leichte maßige fubliche bis fubweftliche Binbe, bebedt Geftern fühl und regneriich.

Mugwetter

In 500 Meter Dobe leichte nordweftliche bis norbliche Binde, in 1000 Meter Sobe maßige bis ftarte weltliche Binbe.

Zurnen

Rene D. L. Reforbe

Der befannte Beidtathlet ber Dentiden Tunericaft, Eigname Dortmund, tonnte bei den Boltsturnmeiftericaften bes Rreifes Beftalen-Lippe wieber amet nene D. T .- Beitleiftungen aufftellen. Lignau verbefferte ben erft furglich von Relgel-Tidernip aufgestellten Reford im Steinftofen von 18,02 Meter auf 18,98 Meter, fowie die von liebler-Burib im beibarmigen Sugelftoften geholtene Dochftleigung won 26,18 Meter auf 20,51 Meter.

Spielmeifterichaften ber D. T.

Die Meifterfchaftsipiele ber Deutiden Turnerichaft im Colog-Dall und frund ball der Monner, Sauftball der Melteren und Sauftball der Frauen finden in Berbindung mit einem Zennts-Turnier und anberen iportlichen Beitfdmpfen am 14. und 15. Gept in Dinnden ftatt.

Alus den Hundfunt-Programmen

Samstag, 27. Juli

Dentiche Sender

Berlin (Welle 418), Konigswunderbaufen (Welle 1685)
20 Uhr: Seiteres Bechenende, anichtiebend Tangmuff.
Breslan (Welle 268) 20,16 Uhr: Abendunterbaltung, 22,30 Uhr: Bon Berlin: Tangmuff.
Frankfure (Welle 269) 18,16 Uhr: Bondunterbaltung, 22,30 Uhr: Kon fure (Welle 269) 18,16 Uhr: Bondunterbaltungeri, 18,18 Anngert, 20,16 Uhr: Unterhaltungelangert des Aundfunforchers 21,48 Uhr: Vaitonaltieder und Intige, angliebend Tangmuft.
Damburg (Belle 372) 20 Uhr: Gavalerte enhieung, Oper in 1 Ait, 21,16 Uhr: Unterhaltungemußt, 23 Uhr: Tangfunt.
Ronigs der g (Welle 276) 20,30 Uhr: Ordefter-Abend, 22,30 Uhr: Tangmuft, Uangenberg (Welle 473) 13,05 Uhr: Blittagöfanzert, 17,58 Uhr:

Tangunutt,
Pangenberg (Welle 478) 18.05 Uhr: Mittagetongert, 17.55 Uhr:
Nongen, 20 Uhr: Luftiger Weind, anickl. Nachtmaße und Zang.
Leipzig (Welle We) W Uhr: Ter Gettergate, Coensite, Berlpiel
und amei Aflen, 21.20 Uhr: Jojech Plat ipricht, anichinekend
non Berlin: Tangunutt,
William en (Welle 508), Katlerslautern (Seele 770)
14.30 Uhr: Echaliplatienfongert, 16 Uhr: Nachmittsgesoneert,
29.15 Uhr: Angerbut, Bossend in vier Allen, 22.45 Uhr: Tang,
wittigart (Gelle 360) 19 Uhr: And den Rumtleriptelen Gilliger
Eintigart: Tangtee, 20.15 Uhr: And den Rumtleriptelen Gilliger
Eintigart: Tangtee, 20.15 Uhr: Eon Feaufrett UnterhaltungsJongert, 21.15 Uhr: Jim Keijebüro. Ein mußtalliger Scharz
von Carl Struve, W Uhr: Tanganutht, Olio Uhr: Nachtlongert.

Anslandiffie Senber

Bern (Belle 100) 20.90 Hor: Goliften, und Ordoftertongert, 22.15

Bern (Belle 200) 20.99 Uhr: Boliften, und Orcheftersonzert, 22.15
Uhr: Spättonzert, 22.25 Uhr: Tanzmufil.
Bud apen (delle 200) 20 Uhr: Amateurvervellung des Singspieles Dary Janod in vier Aften, 22.40 Uhr: Avogert des Orchefters.
Daventru (Welle 200) 19.45 Uhr: Uniere Frau Pinicod, ein Gesichtliviel, anichtliehend Ber ianite Schaften, eine Robio-Jünfton, 20.45 Nanmermufilionzert, 22.30 Uhr: Tanzmufil.
Daventru (Belle 203) 19.45 Uhr: Noemblonzert, 21.33 Uhr: Frau Pinigna weiß Beicheid, eine Kevne, 22.35 Uhr: Tanzmufil.
Maif and (Belle 201) 20.30 Uhr: Noemblonzert, 21.33 Uhr: Tanzmufil.
Vaif and (Belle 201) 20.30 Uhr: Noemblonzert, 23.35 Uhr: Tanzmufil.
Vag (Belle 487) 20.15 Uhr: Bom Brünn: Tanzmufil.
Vag Brünn: Williactonzert.
Nom Belle 481) 21 Uhr: Bom Brünn: Tanzmufil. 22.35 Uhr: Eine Grief 441) 21 Uhr: Koemblonzert, anichtlichend Sendelpielt Eine ine inem Kit.
Vien istelle 21.19 Uhr: Rammermufil, 20 Uhr: Contellue-Abend.
L. Am Vostichalter. Sine System. 2. Mimenfege. Eine Kaffer.
Saus-Tzene. 3. Der Stommgadt. Tragliche Boffe in einem Att, anichtliebend Tanzmufil.
38 u.t. ch istelle 200) 20 Uhr: Bolifsisml. Abend, 22.10 Uhr: Tenzm.

Radio-Spezialhaus Gebr. Hettergott Marktplatz G 2, 6 - Tel. 26547

Begen atmosphärische Geräusche (Gewitterstörungen) gibt ed leiber noch tein Mittel um biefe Storungen gang gu befeitigen. Bohl aber ift ber Philipselleberfpannungsichun geeignet bers artige Geräusche ju milbern. Angerbem fichern Gie mit diefem Apparat Fire Anlage fomohl als auch bas Gebanbe, in bem Gie mohnen, gegen Blingefahr. Philips . Hebers ipaunungofdug ift bei und erhältlich.

Schling bes rebaftionellen Teile

ERSTKLASSIBE SCHWEIZER-MARKEN-UHREN Får jubilkums- und Hochzelingsschenke in Gold und Silber von besonderer Schönhelt und Preiswärdigkeit S400

FR. J. KRAUT Unmacher and O 6, 3 u. T 1, 3

Gerantvorzlich für Volleit. d. Wei harr Arilder u. V. Aust Filder dermunalpolitif und Lafalet. Alch ard Scholelber - Sport und Wermilcheit.
V. Aust Thuser - handelvool: Anri Thuser - Verlich und alles übrige.
den Alle der - Auseiern und erschliche Mitsellungert Dernerd und biedeliche in Wannbeim - herausgeber, Tender und Berlepei. Trudere Tr. hans
verse Mannheimer Zeitung G. m. a. h. Wannheim, E. h. L.

Statt besonderer Anzeige

Nach langem, schwerem mit großer Geduld getragenem Leiden ging mein geliebter Mann, mein guter Vater, unser treuer Bruder, Schwager u. Onkel

Herr Dr. Eugen Dennig

heute morgen heim zum ewigen Frieden

Mannheim (Karl Ludwigstr. 3), den 25 Juli 1929

Namens der Hinterbliebenen in tiefem Schmerz: Marola Dennig geb Voelkel Helmut Dennig

Die Fenerbeststtong findet am Samstag, den 27. Juli nachmittags 2 Uhr statt Von Krauspenden bittet man abzusehen

Die gilldeliche Geburt unseier Tochker Jrmgard zeigen hocherfreut an

Dipl. - Ing. Werner Bühring und Frau Juffa geb. Brauns

Mannheim, Cheriottenser, II, den 25. Juli 1929

Drucksrei Dr. Haas, G.m.b.H., Mannheim E 6,2

Wer feiht in, Mann, 97 Jahre als *1956

100 Mark

f. Griffung a Bubrer-ideln fib. Ruffa noch Rebereinf, Gickerb, Mintorad, Ang. n. K Z 41 an die Weicht.

Darleben

Rheinische Elektrizitäts – Aktiengesellschaft Mannheim.

Bon ben Genugrechtsurfunben unferet Borfriegeaufeiben find am 9, Juft 1929 aus-

78 Stild ber 436% Genubrechtenriunden Sti. A über is St.# 100.— Str. 1 19 24 26 61 06 06 113 110 131 189 217 296 827 361 385 401 453 475 681 694 704 708 738 740 744 756 778 900 1029 1078 | 327 | 361 | 385 | 401 | 452 | 476 | 681 | 694 | 704 | 708 | 708 | 740 | 744 | 736 | 778 | 901 | 1020 | 1072 | 1076 | 1077 | 1100 | 1102 | 1135 | 1205 | 1275 | 1302 | 1237 | 1309 | 1381 | 1407 | 1524 | 1385 | 1621 | 1603 | 1044 | 1781 | 1739 | 1770 | 1805 | 1808 | 1822 | 1835 | 1891 | 1906 | 1938 | 1061 | 1306 | 2109 | 2174 | 2188 | 2240 | 2208 | 2203 | 2238 | 2061 | 2203 | 2421 | 2420 | 2422 | 2208 | 2203 | 2238 | 2061 | 2203 | 2421 | 2420 | 2422 | 2338 | 2361 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 2365 | 23

8899 RS30 R745 RS18 2008 RS87 4028 4020 4001 4068 4060 4191 4204 4213 4257 4286 4308 4821 4807 4583 4501 4500 4500 4682 4711 4917 4943 4000 4076 5100 5188 5184 5206 5817 5864 5414

Die Einfolung erfolgt vom 1. August 1929 25 jum Rennwert gegen Einreichung ber Ge-gebrechtsurfunden und ber jugebörigen Ge-einnauteilicheine Rr, 5 ff.

Mannheim: bet der Gubdeutiden Stoconio-Gefellicaft AL-G., bei unferer Gefellicofistoffe, Auguna-Anloge 23;

in Berlin: bei ber Direction der Disconto-Gefellicaft, bei der Com Cres & Brivatbant A.G.: in Frankfurt a. Rain: bei bem Benthaus E. Ladenburg, bet der Filiafe der Direction der Dis-conto-Gefellicaft;

in Rarlarube in Baben: bei bem Banthaus Straus & Co., bet ber Filigle der Lübbenischen Disconto-Gelellichaft U.G.

Der Lindbeirog eime fehlenber Geminn-mteilicheine wird vom Lapital guruchebalten Mannbeim, im Ball 1929, Rheinifde Gletirigitatsefffrieugefellichaft. Bühring. Rieb, Schobert. Biedermann, ftelle blefes Blattes,

Seiten günstige Gelegenheit! Schlafzimmer-Einrichtungen (nea) Eiche, 190 cm breit, Stürlg (mit

weißen Marmor) zum Preise Mk. 485.-, 548.-, 582.abzugeben Binzenhöfer

Möhelgeschillt u Schreinerei Augarienstraße 38



Vermietungen. Zimmer-Wohnung

mit Baben gu vermteten ob. geg. I Simmer. Bohnung ju taufden gefucht. Billige Miete. Angebote unter L C 44 an ble Gefchafts.

Vermietungen Schoner, rubig, Gaal

m Stadtgentrum, 800 Polfterfine, an einig.

Neubau-Wohnungen 2, 3 u. 4 Zimmer mit eingerichtet. Bab, Barmmafferbereitung, fomb. Derb, an Ange-kellie, die in Mann-beim wohnberechtigt

find, ju vergeber fein Roftengufcung, Anfengen unter R. Rr, 168 an bie Ge-

Bu vermieten eine Wohnung

bestebend ans 3 Sim-mern, Richte Epetifer tammer, Bind, Reller 11. Speicher, in tieln Haus. Abeimgolder Br. 58 in Recfaran, beziehb. am 1. Ang. Wohnungsberechtig.et forderlich. *1965 Beier Rohl, Recfaran Telephon 481 89

2 helle schöne Parterre - Zimmer Rube Mheinfraße,

258999 erbeten.

Rabe Babnhot

2 Zimmer Modentiagen au verm lock, an erwerdstät.

Angeb, u. L. D. 45
un die Geiche. *1905

Morelle in d. Geichft.

*1955

An derl. o. Gen., auch Edep. ungest. Wohn-n. Schlafalm, m. eig. Abloi. fof. o. 1 au v Angl. 5. 956 H. \$1969 C I, 15, 1. Gioge.

Möbliertes Zimmer ab 1, 8, an vermiet. Schen, Q 5, 14, III Unfnong Gol rechts. *1891

Edin mibl, fenbered flimmer mit el. Liche fof. au verm. *1977 Beilfte. 1, I Areppen, Telephon 203 62

Möhliertes Zimmer mit 2 Betten an vin. Garienfeldfer. 82, 2. St. rechts. *1879

Lindenhof ördi, möbl. Zimmer mit el. L. fof. su vm. Rheinanlir, 14, 4, St. *1877

Rabe Michaprane,
an Cingelperion oder
ald Hiro per 1. 8. an
nermieren. 2082
Angebote unter Q
X Str. 150 an die Geichbitspelle do. Blatt.

K. 1. 14. 4. Stod.

Wandern und Keisen

Dentsche Aleinode

Bon Rourad Saumann

Mothenburg ob der Tanber

Reichsstadtirny ob bem rebgrinen Tauberflifflein ge-wandelt in Rleinstadtliebreig und biebermeterliche Behaglichfeit. hinter Wehrgang und Stadtmauer dudt fich die gute alte Beit. Streitbare Stadttilrme reden fich tapfer fiber die Wehrmauer. Malerifche Stadtfortürme wehren niemand mehr ben Gintritt. In ben Gaffen fteben altoaterliche rotbraune Spiggiebelhaufer neben prunfreichen Batrigterhaus fern mit Schweifgiebeln. Arabesten umfchnörfelte Dausfpruche über Portral mit Rlingelgug ober Rlopfer, Blonde Maddenföpje neigen sich errötend aus Rothenburgs blumen-fröhlichen Ertern. Ueber Sudelpflaster rumpelt stillvergnügt gelbe Postfutschen, heute wie Anno Reifrod. Ueber sprudelnden Brunnfein aufrechte Brunnenbeilige; Die Brunnentrepp. den find gertreten - haben Mothenburge Dagbe foviel gu plaudern gehabt in den Jahrhunderten? Jauchzende, gotifch ftrebende Steinzierlichkeit ift Cantt Jacobis Dom. Am Pofthans vollbringt täglich aufs neue Ruich, ber Altbürgermeister por Tilly ben ftabtreitenben Meiftertrunt, Ueber alle Turme und Giebel ragt ber gotifche Rathausturm. Soch oben fcmaucht ber Benermachter feinen Knafter und pansbadige Blafer pofannen fromme Mittagschorale über bas Gemirr von Giebeln, Turmen und Gaffen. Ratoberrn und Patrigier in Schaube und gepufften Sofen, Burgermadden in alter Eracht, Sandotnechte in Roller und Gifenbut rumoren einem in Rothenburge Gaffen im Sinn, Und swifden Bugenideiben romanifd und altersgrauer Steinhauferpracht mandelt icalfhaft lidelnd Meifter Spihmeg.

Rürnberg

Brunfreich erfteft die fteingraue Stabtepracht des beutichen Mittelaliere. Bu Guben der machtigen Burgarafen-burg bingelagert mit Turmen, Mauern, Graben ift die Meifterfünftlerftabt. Die Burggrafenburg - bas ift ein ftolges Rapitel beutider Beidichte. In Mittelaltergaffen enge ragenbe Patrigierhaufer mit Staffelbachern. Schmalbruftige Rramer- und Dandwerferhoufer. Oppermodernes Großftabt-treiben bes 20. Jahrhunderts haftet baran vorbei, In Rurn-bergs Rirden St. Sebalbus, St. Loreng, ber Frauen-firche, ber Melfterfingerfirche ift ber funftlertichen Bunber fein Ende. Behmgelb trollt bie Begnit amijden mittelalterlichen Offitengewinfle, mabnend, bag in Rurnberg noch immer Mittelalter fet. Der Darft ift ein Beltwunder, wenn die alten Beiblein amifden roten Schirmen und bun-ten Blumen fiben. Mittags Schlag gwolf bas vergnügliche Mannleinlaufen.

Einmal gieht ein verwegenes Ranbritterlein, unterm Galgen weglpringend, den Rürnbergern eine lange Rafe. Geitbem hangen die Rürnberger feinen mehr ehe fie ihn haben! Sachs holpert mit seinem Schufterwöglein und den 6 000 Reimwerten feines 82jahrigen Lebens burch Rurnbergs Geschichte. Darer malt mit goldenen Bettern feinen Ramen in die Unnalen ber undantbaren Baterfiabt. Und bie Meifterfünftler treffen fich au abendlichem Umtrunt im Brat-wurftglodlein. Das lebnt noch heute folefichultrig am Se-balber Ktrchhof. Meifterfingerreime flingen ernsthaft auf. Bunt erbluft por ben Toren die Jestwiese mit Sang und Tang und Gröhlichteit. Und in fraufen Sprüngen bilpfen Die Begnitifcafer, die den Rurnberger Erichter im Wappen führen, um das Berrbild ber beutiden Sprace. Rurnberg, bu altprachtreiches Stadtmefen, lebendige Rufturgefcichte, Schabfaftlein mittelalterlicher Meifterfunft: blube immerfort!

Meißen

Dom auf Gelshobe in ben Blaubimmel. Bon Burggebauben | faus. Im Rofenbagen fluftern alte Liebestieder, Hichen Beiten manbelte gemiltvoll Gerr Budwig Richter burch beim! Marchen miter ben bentichen Gtabten.

Altmeißens Binfel. Bon Boticher bem goldbrauenden Aldimiften weiß die Borgellanmanufaftur. Deifiner Borgellan! Bierliche Rototofchafer und Schaferinnen tangen einen feinen Reigen um bie altväterliche Stadt. Alt Meigen! bu Reigenbel

Godlar

Lannengrane Bargmalbberge um bie uralte Raiferpfalg Didrunde Daubenturme ichlafrig swiften blanen Schieferdachern und Solpergaffen frummen fich wintelformig burch ichieferbuftre Sauferreifen. Um Martt geschichteernft bas Laubenraifaus. Rirchturmfpigen neigen fich über fein Dach. Berfteinte Linden swifden Spigbogenfenftern und prunten-



Das berühmte Anochenhaueramis-Sans

ben Gilbebaufern. Um Raiferworth find fteife Raifer mit Szepter und Reichsapfel von roien Pelargonien umblüht, wichtig fpreigt das goldne Reichsadlerlein feine Flitgel über olprig ungepflafterten Martibrunnenbeden. Aus Magifter Tillings ftoilbachigen "Bruftinchhaus" ficert Butterhanne, bie Tenfelsbuble. Fanfarenflange ums romanifche Kaifer-Saus. Die grane Domfapelle fo bemutvoll, Raunt ber Swingerturm: fröhlicher war blutrote Fehde als roftrote Ruftungen su butent Richt weniger gewalttätig bas Brette Tor mit fünf biden Turmen. Durch die Budelgaffen flinggloden ichmarameiße Rufe. Goslar: verfteinte Gefchichte non harzwaldromantif umwoben.

Silbesheim

. Bilberbuchbuntheit fichert aus allen Binfeln. Die Gaffen find fteinalt. Sachwerthutten fteben barin, bie bie Jahrhunberte windichtef ruttelten. Die Baft von vielbundert Jahren bog die vorgefragten Stoffwerte frumm. Aber ein buntfcdig Gewand trägt jedes Saus. Auf Silbesbeims Bugein fieben Rirchen, beren jebe faft ein Jahrtaufend grufte. habtrube ift der Dom, der mit goldner Ruppel und grunen Spihturmen pruntt weithin; angefüllt mit fofiliden Bilb-Bit wie ein buntfroblicher Singfang gur Boute. In retg. werten funftliebender Bifchofe. Unter rotem Mofenbufch voller Berichrobenheit laufen vermintelte Berggaffen an ben erichten bie Muttergottes in eines alten Raifers Traum, Meigner Subelgiebelhäufern vorbet. Elbiciffer ichretten nun blubt berfelbe Rofenftrauch feit 1000 breitipurig burd die Gaffen. Garbig bemunte St. Mfra- Jahren allfommers im Domhof. Silbesheims Martt ift Schuler bummeln reigenden Blondzopi-Dladeln nach. Beder ber iconfte in beutichen Landen. Ragende Steinbauten pos fingen luftig burch bie Racht. Auf roten Sidaadfirften macht ber Gotit bis gum Rototo um fteingrauen Brunneuroland ein Rater feinen iconften Rrummbudel. Um umgrunten aufgebaut. Binden blüben vor dem Rathaus. Gin ganger Elbefellen gerichellte flawischer Uebermut zu heinrich des himmel von Bilberbuchfrohlichteit frault vom bochgiebligen Ginflere Beiten. Gottjubelne, fobpreifene firebt ber gotliche Rnochenbauer-Amtshaus und vom Bedetind. und Domberrendofen umringt wie von Balabinen, Deifi- Rebrwiederturm finnt Bilbe, die fagenhafte Bilbesbeimer nilden Bandes herrlichkeit erftrahlt von fier aus weithin Jungfer. Weld' pubig-verschrobner Gesell bas "Umgeftulpte-fictbar durch die Jahrhunderte. Minnelanger traumten da Buderhut-Jans". Das Kaiserhaus wie ein grau-goldner oben in die ftille Schonheit der Elblande. In biedermeier- Antiquitätenschrein. Allerorten raumen Brunnen. hildes-

Jugenheim und Geeheim a. d. Bergstraße

Wer die Bergstraße jemals durchwandert hat, dom fiehen ibn monatelang gebannt balt, etwas Erholung gonnen muß. die beiben Rieinobe ewig in der Erinnerung. Ihre Ramen Sier wird fie ibm in vollen Schalen gereicht, benn die Natur ale Buftfurorte baben fich in der gangen Welt einen guten, nimmt fich feiner an und fpendet in felbfilofer Beife. Befonwohl perdienten Rlang erworben. Leicht find bie beiben Schmudtaftlein von Darmfradt ju erreichen. Der Banderer fteigt fiber die Ludwigsbobe bei Darmfradt, erflimmt ben Frankenftein bei Eberfradt, nimmt ben Magnetberg und gelangt dann auf einem Obhenweg nach Geebeim und endlich nach Jugenheim. Much tann er bie Gifenbabn benngen, Die in Bidenbach von ber Main-Redar-Babn abzweigt, über Alsbach nach Ingenheim und Geebeim führt.

Wem von beiden Orten die Palme anguerfennen ift mochte ich nicht enticheiden. Man muß fie gefeben baben, um in bas Urtell ber vielen einzuftimmen, die fie ausgetofiet beute noch einige Refte Leugnis ablegen, an biefes und ge-

Jugenheim ift porgualid nach Rord. und Gudoft gefdubt. Laube und Radelmaldungen umfäumen ed. Das Alima if angenehm, bie Temperatur gleichmäßig, fobag ber Aufenthalt befonders in ben beigen Commermonaten feine Beichwerden perurfacht. Das gange Derichen atmet einen Bug non Borbas Bad bellen, der fich nach anftrengender Alltaggarbeit, die in den Jahren 1804 bis 1888. Dort tragt es den Namen von der Boefie wird bann vermigt werden.

bers bie "Arone" giebt mit taufend Gaben. Sier bat fich ein Beamtenheim aufgetan, das in jeder Sinficht zu empfehlen ift. Es fet verraten, daß auch andern ibre gablichen Tore aufgetan find. Rongerte tragen and dem Sorgengewiihl ber Welt in höhere Sphären, für Unterhaltung ift bestend geforgt, Kurtage wird hier teine erhoben, ein Bad, das fo viel des Annehmlichen bietet, bag es benen verraten fel, bie wirtlich eine Auspanuing für thre Rerven gebrauchen.

Jugenheim, bas einft sum naben Schloft Sanneberg geborte, fam nach Erbauung bes Schloffes Dabberg, von bem langte fpater mit biefem an die Echenten gu Erbach im Dbenwald. Das Rlofter, bas auf bem Rlofter- ober Beiligenberg gelegen bat, foll den Ramen Stettbach getragen haben. Mus ber gerftorten Rlofterfirche foll ein Stein berrühren, ber fpliter Conrad von Tannanberg die Rirche 1968 aufführen ließ. Der ber. Bielleicht wird die Beit nicht mehr lange mabren, ba bie nehmhelt, und boch ift bas Leben bier recht gemittlich. Es ift Rame des Rloftere ericheint in Lorider Urfunden bejondere eleftrifde Babn auch bierber ihre Berbindung ichlant. Biel

monasterlum in monte Felicitatis. In febr enger Berbinbindung muß es mit bem Rlofter Lorich, deffen Befit fich weit fiber bie Bande erftredte und bas eine hervorragende Rulturaufgabe erfüllt bat, gestanden baben. Als in Borich bie Bramonftratenfer eingogen, febrte auch in diefem Rlofter berfelbe Orden ein. Die letten Rachrichten fiber diefes Rlofter ftammen aus ben Jahren 1478 und 1480. Dann ichweigt ber Chronift. Wie es untergegangen ift, barfiber befiben mir feine verbürgte Rachrichten. Auf bem Gelligenberg, ber binter bem Rurort in icattigen Begen anfteigt, ftebt ein Golopmen, bas hobe herrichaften gefeben. Eine noch erhaltene Centlinde erinnert an die Tatfache, das früher fier das Centgericht abgehalfen murbe. Daber ift es auch wohl zu erklären, daß ber Beiligenberg in alten Weistumern Die Bezeichnung Bandberg tragt. 1714 murde Jugenheim von den Grafen von Erbach an Beffen-Darmftadt vertauft. In der Rabe non dem bentis gen Jugenheim foll fruber ein Dorf gelegen baben, bas verichwunden ift. Bald wird der Rame bes Dorfes, das Elingen und auch Dieteröflingen geheißen haben foll, gang ausgelöscht sein, wenn man die Tatsache nicht dadurch registriert, daß man vielleicht ein Gewann wie so oft mit diesem Namen belegt.

Der heiligenberg bominiert über Jugenheim. Den Glang den er fruber gefeben, mo eine beififche Bringeffin, die nach Rusland verheiratet war, so gern bier in diesem Tuskulum weiste, wenn fie an dem Bufen der Deimat lag, alte Erinnerungen aus Kindertagen, die so sonnig gewesen, hier auffrischend. Bon bier aus durch ben Bart fielgt man durch beraufdenden Dochwald nach dem Alebacher Schloft, um bann weiter ben Melibofus und den Felsberg ju gewinnen. Bom Belligenberg erfennt man erft bie bubiche Bage bes reigenben Badeortes, der noch mehr Freunde fich erobert batte, wenn man nicht fo oft vorgoge, Modekurorte aufgusuchen. Gler mun-ben Stetterbacher und Balthäuser Zal, die einen ichwachen Borgeschmad von der Auffaltung des Odenwaldes geben.

Secheim, das liebliche, von einem Rrang von Obfigarten umgebene Rurbrichen, umf man gur Beit der Baumblitte genoffen haben, da es einen leichten Anflug von der Berrlichteit der beganbernden Bergftrage an fich tragt. Befonders ber reiche Rirfchen- und Beerenfegen wirft ben fleiftigen Bewohnern ein icones Stud Gelo in ben Schof. Auch die Weinrebe reift hier porgiglich, ein Beweis für bie Gute bes Rlimas.

Bon Jugenheim ift Geeheim, das gegen 1700 Ginmobner sablt, bequem zu erreichen, 20 Minuten Weg trennen nur die beiden Aurorie, die meist in einem Atemang genannt werden. Befonbers bas Jachwert feines Rathaufes, bas auf bas Jahr 1509 gurudgeht, ist febenswert. Renerdings bat man es einer Renovierung untergogen, ohne bab bas Anheimelnde gedwunden ift, was den Archieften als ein befonderes Lob gebucht werben foll.

Das Schicfal Geeheims ift mit ber Wefcichte feines chemaligen Schloffes Tannenberg eng verfnüpft, gehörte es boch als ein Bubehor gu ibm und machte ben Befigmechiel mit. 874 ichenkte Budwig der Deutsche bas Dorf an das Alofter Lorid. Später tam es mit bem Schloft an die Schenke gu Erbach im Odenwald, bis in der baperifchen Gebbe ber Bandgraf von Beffen-Darmftabt Wilhelm II. go wegnabm und es 1510 auf Betreiben bes Centgerichts an Erbach gurudgab, daß es fortan ale Beben gu gelten babe. Der breibigiabrige Rrieg bat bem Ort übel mitgespielt, Rirche, Rellerei und Pfarrbaus gingen in Flammen auf. Spater wurde ber gange Ort geplündert, nachdem er porber lange Beit die Ehre genoffen batte, Tillys Sauptquartier gewesen au fein. 1714 wurde bas Amt Sechetm und Tannenberg, ju dem die Dörfer Bidenbach, Jugenheim, Geebeim, Malmen, Balthaufen, Giaffel, Burgelbach und Beebenfirchen geborten, für 221 750 Gulben von Erbach an Deffen verfauft.

Die Ruine Tannenberg, auf der die Goge von der Rofa an Connenburg, fpielt, erreicht die ftattliche Bobe von 340 Meier. Die herrlichen Unlagen üben gefangennehmenden Reig, überall herricht mobiliuende Rube, feine Girene einer Gabril jerreifit die Buft, Autos verpesten nicht die Buft, von Wodefurort teine Spur, ein vertraumtes Jonl mitten an der Bergftrafie, wohl eingeniftet in icon geldwungene Berghange, geichilitt gegen bie rauben Binde. Die Breife find niedrig, je noch den gestellten Anforderungen, für 4.50-8 .A ift man bier portrefflich aufgehoben, genau wie in Jugenheim, das ebenfalls neben feinen Botels gute Benfionen aufweift, wie die gabt ber ftetig gunehmenden Befucher beweift.

Rette Sandhaufer, mobl in die Wegend gepaßt und abge. frimmt, geben Rubepuntte und von Benfionaren, die oft lange nach einem iconen Fledchen Erde gesucht haben, ihren Lebensabend gu befchlieben, bewohnt, laffen ben Golug gu, bag fich ein fürzerer ober langerer Aufenthalt lohnt. Die Beiten find rubiger geworden, da die Rliter von der Tannenburg fich erdreifteten unter die Genapphabne gu geben und die Rauffente, die forglos auf Grund des zugeficherten Geleits und der abgeführten Geleitsgelber nach Frantfurt am Main jur Deffe gogen, von ihnen rudfichtelos aus bem hinterhalt überfallen und ausgeraubt murben. Der Rlagen waren fo viele, bis fich fpater Kurmains, Trier, Köln, Pfalz zusammentaten und 1899 das Ranbneft gerftorten.

Muf einem porgeichobenen Sugel bebnt fich das Soffager, bas einst viel Prunt eriebt bat und beute nach geräuschvollen Tagen gu ftiller Einfehr labet. Die Lunge welter fin, Die Rerven berubigen fich, die Erinnerung schwebt in vergangene Tage, da man ben Deffen Wend und Bopfner fier Monumente pefest bat. Dicht vergeffen foll werden, bag fich befonders um Die Entfrebung der entandenden Anlagen ber Regierungerat Piftor verdient gemacht bat.

Jugenbeim und Geebeim, zwei Buntte, die faft noch immer ibren Dornroddenichlaf tun. Gine Belt voll Reigen und Meberraichungen ericblieft fic, wer will au bem Monigoiobn merben, der fich neue Erfenniniffe auffüht?

Eine Autofinte verbindet bie beiben Berfen mit Darmfradt, man wohnt auf einem ausgezeichneten Gledchen Erde und ift boch dem Pulsichlag ber Stadt, mo bie Rultur in fo reichem in die Dorffirce eingemanert murbe. Er gibt Runde, bas ein Mage au Sanfe ift, nabe. Land. und Ctabtgenun nebeneinan-

Ferientage im südlichen Schwarzwald

tommt es natürlich auch vor, daß die Erinnerung an den verin irgend einem weltverlaffenen Reft mit mehr ober weniger recht toter Umgebung verbracht bat. Das fann beute icon portommen, benn das fleinfte Dorf, das früher nicht einmal dem Ramen nach befannt mar, bat in den letten Jahren feine Eigenschaft ale Sobentuftfurort entbedt und preift feine Borteile an Lebtes Enbes gebort gu einem Sobenluftfurort aber nicht allein die "hobere" Lage es muffen auch landfchaftliche Reize porhanden fein. Allen benen, die unfere



Das Fellenfreug bei Todimoos.

engere Deimat nicht ans eigener Anichauung fennen mochte ich bier einige Binte geben und ihnen bas Bentrum bes füblichen Schwarzwaldes, das Feldberggebiet als Biel für die blediabrigen Ferienreife erläutern.

Greiburg die Berle bes Breisganes tft ber Ausgangspuntt. Weit bem beichkennigten Berfonengug, ber fura nach 8 Uhr vorm. von Mannheim abgeht, erreichen wir gegen 1 Uhr mittage bie faubere Stadt, bie neben dem alten Dunfter manche Cebenswurdigfeit aufweift. Gin Befuch ber Stadt fann folbit bei fürgerem Anfenthalt empfohlen werden. Bum mindeften folde man ben Danfterturm besteigen. Ein umfaffender Mundhlid lohnt bas mubfame Treppenfteigen. Aber auch vom naben Sologberg aus bat man bie gange Stadt gu Bugen. Die Sollentalbabn die von Freiburg aus nach Often au von ber hauptlinie abgweigt, führt und in das Ders bes Subichwarzwalbes. Schon die Babulabrt bietet und laubicaftliche Goonbeiten und Abwechflung. Frifdgrune Biefen und faubere Dorfer bis nach Simmelreich, in beiden Geiten von fleineren Doben umrabmt, die immer nober an die Babnlinie beranfreten. Bald bleiben bie Orticaften gurud und die gerade für ben Gudichmargmald charaf. teriftiiden Siebelungearten,

ble Einzelhofe treten mehr und mehr in ben Borbergrund.

Bei ber Station Birich fprung erbalt feber Bug Ber ftarfung burch Lofomotiven, die mit Gilfe ber auf bem Gleis eingebauten Sabnrabftange bie bier ploblich einfegenbe größere Steigung überminden. Rurg por dem Tunnel grunt ber in Era gegoliene Sirich pom ichroffen Gellen berunter und ift auch nach dem Tunnel nochmals gu feben Station Bollfteig ffifrt die Babn über ben fubn angeleg- fer lobnt fich auf alle Galle, Die herrliche Gernficht bleibt ewig imoglichfeit.

Reifeplane bilden nach jeder Commerfriiche das Ge-ten Ravennaviadutt, ber in beträchtlicher hohe die fin Erinnerung. Wer Raturiconfelten liebt, dem fet eine fpramothema für einige Beit; man erinnert fich an bie ver- bier munbende Ravennafclucht überfpannt. Unten im Tal nachtliche Banberung jum Feldberggipfel empfohlen. Die gangenen Ferientage und fpinnt neue Plane and. Manchmal liegt der große Wafthof jum Sternen. Durch die fich nach geopferte Rachtrufe und die Maben bes nachtlichen Beges Norden hin erstredende romantische Ravennaschlucht erreichen gangenen Urlaub nicht gerade rofig ift, weil man benfelben wir Breitnau und bas Turnergebiet. Bon ben belohnt. Stationen Boft halbe und Bollft eig bietet fich icon Ge-Ber aber einen bequemeren Beg gu ben Sobengafthofen bes Gelbberge mablen mochte, ber benfite bie Bahn weiter fiber Titifee bis nach Station Barental 067 Meter fiber dem Das 1417 Meter hobe Bergugenborn, dem Belbberg Meere. Bon bier aus führt eine Boftautolinie aber ben Beldbergerhof und Bebelhof nach Tobinau binunter. Die Debelhof and fiber Grafenmatt gum Bergogenhorn. in Tilifee beginnende und noch gar nicht lange dem Betrieb Bafthof, der denen empfohlen werden tann, die ein paar Tage ibergebene Dreifeenbahn (Titifee, Binbgfällweißer, Goluchee) geht beute icon bis nach Geebrugg und von dort aus tonnen Gt. Blaften und Tobtmood ebenfalls per Kraftpoft erreicht werben. Die beiben lehtgenannten Orte find ale Bungenheilstätten genügend befannt,

Titifee und Sintergarten fann man als bas Bentrum bes Gubichwarzwalbes bezeichnen.

Schone, behagliche Gafthofe und botels bieten felbft verwöhnten Beuten Befriedigung und bie Rabe Freiburge verlangt feine Entbehrungen. Bon bier ans fonnen lohnende Banderungen in die nähere und weltere Umgebung unternommen werden. Empfehlenswerte Wege find g. B. der Emil Thoma-Beg von hintergarten and über die Emil Thoma-Gutte gum Gelbbergmaffiv oder über Obergarten und bas Seebachtal gum Rain marteshof und Gelbfer, einer ener vielen Karfeen des Schwarzwaldes, der von drei Gelten von Berge und Felswänden eingeschloffen wird, ca. 1100 Mitr. boch gelegen. Bon bier aus führt ein Serpentinenweg hinauf jum Geldberger Sof.

Bon Titifee führen amei icone Mutoftragen am Gee entlang. Bahrend die eine bem Geebachtal aufwarte folgt über Wafthaus Boffelfdmiebe nach Barental, flettert bie andere auf der füblichen Titifeefeite über ber neuen Babulinie gur Weggabel Rotfreng empor. Rach Often wendet fich ber Weg von dort aus nach ben Orten Gaig und Lengfirch im Saftlachtal. Gaig am Befthange bes 1192 Meter hofen Dochfirft ift auf furgerem Bege von Titifee ans gu erreichen, und von Rappel, oberhalb Reuftadt i. Echw. gelegen, führt eine Abzweigungslinie ber Sollentalbahn nach Beng. firch. Solsichniperei und Uhreninduftrie haben blefen Ort befannt gemacht. Auch nach Bonndorf führt von bier aus eine Eisenbahn. Bom eifernen Aussichtsturm auf dem Dochlirft genießt man eine umfaffende Rundficht im Guben bis gu ben Alpen bei fconem Better. Eine auf ber Bruftung des Turmes angebrachte Orientierungstafel nennt uns all bie hoben und Fleden mit Ramen, die wir in der Umgebung ichauen. Rach Often gu geht das Bergland in die Sochebene iber. Erwähnungswert ift bier die Gauchach . und Butachichlucht und niemand follte eine Wanderung burch diefes Gebiet verfanmen, benn gerade ber Reumann-Beg durch die Butachichlucht gebort au den iconften Bande. letten Licht bes verlofchenben Tages. rungen. Die Rabe der Babulinie ermöglicht ja eine bequeme Sin- und Rüdfabrt.

Rebren wir nun wieder nach Rotfreug gurud und folgen der westlichen Strafe nach Galtan und Altglashutten. Biederum zwei Orte, die landichaftlich febr fcon gelegen und als Ausgangspuntte für Wanderungen su empfehlen find. Das Fertenheim Schwarzwald in Galfau wird ber mandernben Jugend ja befannt fein und gewährt por allem einen billigen Ferienaufenthalt. Aliglashutten weift ebenfalls gemutliche Gafthofe auf. Bon bier gelangen mir über ben 3meifeenblid mit Ausficht auf Litifee und Schluchfee jum Geldberg. Rach Guden bin der langgeftredte Schluchier mit bem Ort gleichen Ramens gemabrt und Bademöglichfeiten an iconen marmen Commer-

Wer bas engere Gelbberggebiet ben bereits ermannten Orten vorziehen will, benütze bie Bahn bis Barental

und wandere die Feldbergüraße ober den links abzweigenden

werben burch das Schaufpiel des Connenaufganges reichlich

Bom Belbberg nach Silden erftreden fich zwei febr icona Schwarzwalbtaler, die uns beute noch ftrobgebedte Bauernbaufer geigen: bas Mengenichwander Tal bis nach St. Blas fien und bas Biefetal mit Tobinau. Swifden beiben liegt gegenüber. Der Sobenweg I Pforgbeim-Bafel führt und vom



Blid auf St. Blaffen

ober Bochen in einfamer Bergeshohe wirtlich ausruben wollen. Gublich vom Bergogenhorn erftredt fic bas Bernauer Albial mit der Beimat unferes badifchen Malers Sans Thoma. Dief eingeschnitten liegen biefe Taler gwifden ben trubigen Soben und ein Gefühl bes Geborgenfeins umfangt und, wenn wir von unten aus hinaufichauen beim

Bom weftlichen Abichnitt bes Gelbberggebietes feten noch Rotidrei und Schauinsland erwähnt. Dier fibrt der direfte Beg von Freiburg über Wanterstal berauf jum Gelbberggipfel. Much Dinfen im Rorben vom Gelde berg darf nicht vergeffen werden. Wer Binterfportfer ift, wird ja bas gange erwähnte Gebiet minbeftens bem Ramen nach tennen. Aber auch all benen, die felbft icon broben maren im Binter bietet biefe Gegend Schonheiten noch genug, wenn die Dochjommerfonne lacht und flebliches Berbengelaut uns in fuße Traume einschlafert. Ber alfo biefes Jahr noch teinen feften Entichlug gefaßt bat, ber verfuche es mal rubig mit bem geloberggebiet und er wird ficherlich nicht entiaufcht fein. Die hauptfachlichften Orfe fonnten bier nur Ermab-

Das Rotwendigite für einen Ferienaufenthalt wird ichliehlich eine gute Banderfarte bes Webietes fein. In Grage tommen außer ben Blattern bes Schwarzwaldvereins bie Marfierungofarten von Boreng und Paafche. Gur lentere ftaubfreien Dobenweg aufmarts jum Felbberger Dof ober ift es bas Blatt 3, fublicher Schwarzwald. Außerbem gibt Debelhof. Beibe Wafthofe liegen bereits an ber Grenge bes aber auch ber Allgan-Berlag (Bumftetu-Brad) in Grunen. Rabelmalbes in ca. 1250 Meter Meereshobe. Bon bier ans bach (Bapern-Allgan) bie Rarte Gelbberg-Titifer beraus, ft es bann nicht mehr weit jum Geebud mit dem Bismard- welche wegen ihres großen Dafiftabes 1:25 000 und ihrer Genar empfoblen merben fann foon angelegten Buiplad auf ber gegeniberliegenden Tal- Quifenturm 1500 Meter. Der Marich in fommerlicher Dibe alle Unterfunftembalichfeiten und Raftbaufer vergeichnet, feite für feine Banberung bas Sollental aufwarts. Rach ber über bie baumfreie Glache fann mitunter warm machen, aber Diefe Rarte gemabrt eine gute Ueberficht und Orientierungs.

Wandervorschläge

Tagesmanberung

Erbad, Erlenbad, Bullauer Bild, Gulbad, Midelftabt

Sountagerudiabrtarie noch Michelftadt, 4.30 M. Sauptbahmba ab 0.38 ober 7.00, Erbach an 8.54. In Eberbach Zufchlag und Erbach fofen, well Gilang.

In Orbad gunadit bas Edfof befichtigen. Befannt felt bem Bobrbundert. Das Schlog birgt reiche und einzig baftebenbi mmlungen von Diride und Rebgeweiben, Waffen, Maftungen Ellenbeirichnigereien ufm. Much eine Mumte ift ausgestellt. Bom Solog mit ber hauptilnie 4 (weißer Strich) über die Mumling gur haupifreffe. Ueber biefe und Iines oftlich. Im Belb gemachlich anftelgend, Buib am Erebabuch bin, Rechte Biefen bis Ertenbach. Bib. Bubolille burd ben Det. Heber ben Bach, 3m Balb bequem aufwirts jum Bullen auer Bilb, 1 Gib. Ginfache Birt. Won ba mit ber Sauptlinie 15 (rotes Dreied) norblid auf einer iconen Dochebene in icutigem Bald weiter. Rach 1/ Gib. das Fornbaus Dubertus linfs. Bon ba linfs eine Romernrabe. Rad einer metteren 14 Gtb. aus bem Balb und rechts am Balbrand bin. Rechts druben Bargburg und in nordentider Richtung icone Gernficht auf bie Erhebungen bes Maintals bei Mittenberg. mieber Bald, ber Gulbacher Bitopart. Der Beg macht eine Biegung linfa und erreicht in 15 Geb, bas ibullich gelegene Balbichlogigen Unibud. Gebensmert ber bem Ochlug gegenüber liegenbe eng lifde Garten mit anbireichen müdtigen einbeimifden und ansländifor Baumgruppen, ferner auch die and der Umgegend fierber verfesten Ueberrefte romiffer Bonwerte, Bang Befonbere beachtenswert ein 8 Meret bober Obeliaf von einem Ramertaftell bei Burg-Bon da weftlich mit der hauptlinte 12 inefbes Dreied) burch präditern Bolbpart, wieber mit machtigen in- und ansländifchen Banmaruppen bepflangt. Beim Gerftfiens Gilven wird ber Part erlaffen, (Barttor ichliegen.) Rach einiger Beit eimas abmitein und verlassen, (Vartior lattegen.) Rach einiger Zeit eimos abnidels und von Beitengelaß. Deleide lag einkens ein Romerkapen, begen umsaus dem Ball. Links febner Ausbild, auch links Wickelnabt in eine bem Bruntingtal und nach Midelftadt, 13% Bid. Wickelnabt in eine bem Bremhol au kammen nicht aus der Römerzeit, sondern and dem Der Albeiten Riedertallungen im Odernvold, 781 aum erben Wale urtundlich genannt. Baleiby febenamers die Kirche aus dem 15. Jahrtundlich genannt. Baleiby febenamers die Kirche aus dem 15. Jahrhunder, in deren Turn fich ein von einem Tentichmerifaner vehunder, in deren Turn fich ein von einem Tentichmerifaner vehunder, in deren Turn fich ein von einem Tentichmerifaner ve-

Rabe bie berühmte Ginbarbbafilifa, errichtet 819. Die Ginbardbofifite ift eines ber alteften und funfigeichichtlich wichtigten Baubenfmaler Deutschlands, Rach Michelfadt gurud 8 Min. Da-leibe ab: 18.81, 20.58 (Gifgug) 21.20; Mannheim un: 20.48 und 28.56 Mit dem Gilgug in Cherbach furger Aufenthalt.

Tageswanderung

Michelftabt, Beitengefäß, Dainbans, Rungelsmuble, Ronig

Sonntagarfidiabrtarten nach Ronig, 4.50 A. Dauptbabnhof ab 8.06, 7.00, Midelftabt au: 9.00 Uhr. Bon Gberbach bis Michelftabt Gifgun, baber Buiching tofen,

Bem Babufof in Die Gtabt, mit ber Daupillinte 8 (geibes Biered), die ben Weg bis jur Btelbrunner Dobe augibt. Balb nach ber Apothete, an einem Brunnen fints burd Gelb und Garten abmarts gur Strafe nad Beltengefaß, tleber ein Bachlein und Bleien aufmarte. Die Strafe wird gweimal burch Berbindungspfabe abgeturgt. Bunachft rechts Bald, bann im Bald weiter aufworis und ans bem Bald, Abermala über Biefen u. ein Bachlein, abwarts noch Beibenefan, 114 Stb. Morboftlich burch ben meir ausgenanberliegenben Drt. Muf Pfab wieber abmaris, wieber fiber Biefen und ein Bachtein fomte die Strafe Eulbach-Ronig. Gleich in iconem Buchenmald beit bergan auf die Bielbrunner hobe, 36 Etd. Rechts eine ebemalige Blegelei, Dier oben (400 Deter) prachtige Gernficht auf Bleibrunn bie Boben bes Maintals und ben Speffart. Bon ba in bireft nord ficher Richtung Uebergang auf bie Dauptlinte ib (rotes Dreied) Mechts und fints bes Bege Debland, Rach 10 Minuten über' Strafe Bielbruun . Rimbach und wieder practiger Dodmalb. genau 30 Min, finfs des Wegs ein Play, wo ebebem ein romifcher Turm geftanben bat, Bis Dainhaus, einer Gorfterei mit Birifcalisbetrieb, mitten in vendtigen, alten Baumriefen gelegen, % Sid. von Beitengefag. Dafeibft lag einftens ein Romertaftell, begen Um-Bifteren Glodeniviel Befinder, ferner bas Ruthand, ber altehr Dolge teinem breiten Weg. Best im Cannenwald meiter ab jum Gefund.

bau Beffens, der Brunnen auf dem Marftplay und anderes mehr. brunnen, lints, eine Anlage mit Siggeiegenheit. Beiter im Bald tteber ber Mimiting bei Steinbach liegt bas gum Tell im in, Sahr- ab ins Rimbachtat. Diefem rechts folgend. Rechts Balb, finis bundert erbaute Schlog Garftenau, ein prachtiger Bau, und gang in Biefen mit bem Eimbach. Rach einiger Beit rechts ber Erlenbentunen. Biefen mit bem Rimbad. Rad einiger Beit redis ber Grienbrunnen. Ueber die Rungelamable ber und noch abmarto. Schoner Blid auf Roulg im Mümlingtal. Bis debin vam Dainhand 2 Gib. Ronie, feit dem 0. Jabrhundert urfundlich befannt, befint ein Stabibad mit amet fehlenfauren Gifengitellen, Gebendwert bie bochgelogene Rirche, fraber von einer Ringmauer amgeben, ferner bas Erbach.Comberg. iche Goloft. In bem 1479 erbauten Rirchturm murbe ein Brudftlid eines römijden Grabfieins eingemanert. Konig abi 18.19, 20.49, Elfgug, 21.19; Evennbeim an: 20.43, 22.06, Wer mit bem Elfgug fabrt, in Goerbach 34 Gib. Unfentbalt,

Rordfeebad Bithelmobaven - Die grune Stadt am Deer

Bilbelmabaven verbante feine Gnifichung und Blate der Gran. bung und rafchen Entwidlung ber beutiden Arrent-Marine. Der ngludliche Andgang bes Rrieges bat bie Stadt befonbere bari ge-

Aber man verftand es, fich umguftellen. heute ift Bilbelmafiaven, das auf 2 Seiten von dem durch die Gegetten bewegten Waber bes Padebufens befolelt wird, ein recht gut befonden Korbfeebad. fabegelegenheit breten ber Githe und ber Rordftranb. Un erfierem efindet fich die lange Strandballe. Er ift ber belebtere und iconere ar Schwimmer und Richtichwimmer, Billielmebaven but eima 15 Milometer Babeftrand

Bilbelmobaven ift eine freundliche Stadt, mitbreiten, vielfach mit Baumen bepflangten, fanbern Strogen und mit parfubniten Unagen. Reberall begegnet man liebendwürdigen und gefälligen Denden. Die Stadt bietet aufer ben Berft- und Safenanlogen munche Sebensmurdigteiten; fie bat eine funfteriich geidulte Rurfapelle, Die mehrmale womentlich in ben Abalbert-Anlagen Rongerie gibt. Ga tommen bie, welche neben ber Erbolung noch Unterhaltung und Aunftgenus luchen, auch auf ihre Rechnung. Wer fich gurudgteben und nur feiner Erholung leben will, fann dies auch. Die meiften Babegafte mobnen in Pringtbanfern.

Es verbindet bie Annehmiichfeiten bes Gerbades mit benen ber Stadt; es gibt Erbolung und Bergnugen. Ber einmal bort war, bemaget ber grunen Stadt am Meer ein freundliches Webenten.

Becommorflich: Billy Raller

Bäder und Reiseziele

Schwarzwald

reizenden Schwarzwaldstädten Alpirsbach

finben im icon gelegenen Ganthof zum "Grunen Baum" Gommergate berrlichen Aufenthalt, Benfion A 4.50 bis A 5.-

Alpirsbach. Hotel Löwen-Post Etftes Daus am Plage. In familicen Jimmern flieg. Baffer. Mäßige Preife. - Forelleuflicheret. Befiger ber Rlofterbrauerei: E. Glauner.

Gerien - Aufenthalt! -Althurg Law, Warttenb. Schwarzwald, 601 M. S. d. M. Pension Wentsch Angenehmer Aufentbalt, nabe belm Balbe. - Gute, reichliche Berpflegung. - Benfionspreis 4.50 Mart.

Altenstels Burtemb. Gasinof a. Pension zum Bahnhof 2 Minuten vom Balde. Schöner Sommeraufenthalt. Gebecte Terraffe. Beste Berpflegung. Pensionsprets Mt. 4.50. Bern-fprecher 29. Bestylligung. Pensionsprets Mt. 4.50. Bern-

Altensieig Gasthof zum geldenen Stern Bes.: Chr. Kalmbach, Tol. 32 Derrfice Lage im Burtiembg. Schwarzwald - But burgerliche Ruche - Schone Frembengimmer

Baden-Baden

Hotel Zähringer Hof das bekannte im eig. Park gelegen Modernster Komlort, Eigene Thermalquellen, Einzelboxen, Pension von Æ 11.— an. Telephon 18084.

Wo verbringe ich meinen Urlaub? m Baden-Baden Priv. möbl. Zim., t. Sentr. b. Ctabt. Breis tagt. #220, ein bi Raffee., Angebote bireft an: Hermann Ziegler, Langstraße Nr. 560

Bathot u. Pensits "Zun Ochsun"
(mit eigener Meigere) 7 Min. v. Aurparf Babenweiler entf. Altbet. gut burgert. Dans.
Venfionspreis "K. 6.—, Man verl. Brolvett. Aurtagermahigung für Babenweiler. Tei. Babenweiler 33. Bel.: Frin Grehlin.

Baiersbronn Bahnhof-Hotel hone Fremdenzimmer, ichattige Terrassen, gute Berpflegung, ension. Möhige Preise. Teleoh. 24. Beliber: Karl Mortof. !

Höhenlaftkurori **Bernbach** Gasthaus u. Pens. "z. Bären" Berrt im Balbe gelegen, icone, ftaubfr. Lage, pracht. Commer-aufenth. I. Lurgane u. Touriften. Jimmer m. fleft, Ball. Ginte Ber-pfleon. Vent. Br. 4.50.4. Tel.114 Berrenalb. Bet. Fr. Beld, Meugeret

Bernbach b. Derrenalb, Albtalb., Galten Außenmable mitt.
20 Simmer, Saal mit Alapter, Garten, gute Aiche, reine Beine.
20 Lefte. Licht, Bad, Tel.-Amt. Gar Louriften u. Bereine beitende.
21 Lefter Badise Breife.

Efficienberglicher Schwarzwald Ganthaus u. Penston "Zur Linde" Schone Lage beim freiherrl. Schloft, Terroffe mit Bild auf den See. — Bonnige Zimmer. — Bad. — Mildwirtichaft, eigenes Andrwerf. — Telephon 108 Altenfreig. Bel.: Friedr. Seeger,

Buhlbach-Obertal (O.A. Proud) Pension Sigwart Berri. rubige, ftoubireie Loge, bireft am Bald, 700 m a. b. M. Im iconften Spagiergangen geeignet, Benfion bei beffer Ber-pilegung, Mafine Breife. Bad im Daufe, Bef.: Atb. Sigmart,

Rusgangs, und Sielpunkt ber iconiten Schwarz-malomanberungen; biefet angenehmit, Erholungs-aufenthalt im Sommer u Gerbit mit Gelegenheit in iportlicher Beidtigung aller Art wie auch zu nervenausfpannender Ruhe, Reizoolle, ansgebehnte Spazierwege im Hachwald. 16.000 gm Cumwel. u. Baderlay. Belt eingerichtete Galthofe mit vorzüglicher Derpflegung. Denlionspreis Mit. 4 50 bis 8. ... Nähere Auskunft un: Sührer bottenlos durch Fremden-Verkehrsverein.

Calw Samulatal Gasthaus zum Löwen Straft 248 Rabe des Baldes. - Econe, fonnige Aremdengimmer mit großer Teraffe. - Gute Bervilegung. - Eigene Schlächterei, -Benfionsprein & 4.56. Telephon 106. Befiper: Emil Sammer.

Dornstellen L. Fredentiet, Schwarze,, es. 710 m.B. d. M. Zommert, freie Lage, ichone Bremdensimmer. Gute Berpflegung. Warlen Garone, Penlions Prets 5.— Rim. Telephon Sir. 67 8

Luttkurort Effenhelmmünster had. Schwarzwald. Babustation (Hauptbahnstat. Orschweier) Kurhaus Reu erbaut. - Bebagt. Kulentbalt. - Baber -Rutugarope. Benian ab. 2.5.50. Bel.: 3. Robler.

Endenburg Bahnstation Kanders od Steinen i.W., Autoverbd. v. Steinen Gasthaus und Pension "zum Pflug"

Altbet, Dans, Rabe v. berrt. Tanvenwald, Freundi, Fremden-simmer, eig. Landwirticaft. Penftonsoreis mit Racmittags-kaffee A 5... Tel-Olifofiche. Bef.: Fran Cito Reif Bree.

- We verbringe ich meinen Urlaub -Enzial-Enzklösterlezum, Hirsch"

Reu einger. Grembenalm. Gute reicht. Berpfteg. Beine Beine und Biere. Gael mit Rebengimmer. Befiber: Carl Maft, 5. 0.1

Freudenstadt Gasthaus zur Stadt Freudenstadt

Bürgeri Fremd, -Zimmer, Gute Spaisen u Getränke, Touristenverkehr, Zentralheize,

Gersbach amiliten Schweigmatt u. Tobtmook gelegen. — 900 Meier. Mitolinie Schopfbeim — Gersbach. Cofé und Pension "Zur Mühle" Sonnige Lage, Amerfannt gute Afiche, Bod, Telephon 5. Ven-19 Honspreis 5 .K. Profp. Bef.: Julius Buchleiter,

errenalb

Schwarzwald-Hotel [Jsratl, Haza] Telephon 1

Heselbach I. Klosierreichenbach fo Min. D. Babubof Alo-Gasth. u. Pens. "Z. Anker" icone Fremdenatu. m. vorzägl. Betten. nachter Rabe von unferem Daufe. Mutogarage. Zelepton Rr 89.

Kappelrodeck (Schwarzwald) BAHNHOF-HOTEL Befipes, reine Weine, - Penfionspreis R.4 4.- bis A.8 6.- Befiper: D. Gerwed.

Klosterreichenbach (OA, Freudensladt)
"Gasthot und Metzgerei zum Adler"
Gut bürgerl. Daus, icone große Fremdensimmer, Saal für Bereine
u. Gefellichaften, R. Ruche u. Reller, in direfter Rabe den Baldes.
Prospette durch den Bestuer: Abolt Celterie.

Lufikurori Klosterreichenbach Starticuberg Pension Hornberger

Lautenbach wurgt. Gasthof u. Pension z. Lautenfelsen 400 m. Boft Gernobad im Murgial. Tel. 84. Tannenwaldreich, rubig, romaniifd. Gebecte Berenba, Garten, Schwimmbad. Groß. Saal. Benfion W.R. 5.—, Box. und Rachfailen biffiger.

Lautenbach & Wernstad Gasthaus u. Pens. "Zur Sonne" Straubfr., wildromant, fein Autoverfebr. Renzeitl, einger. Premd. -Jim, fleh. Ball., Lad t. Ganle, Find- u. Convendad, I. Min. v. Ganle, 4 Moble, Preio 4, 30.-K., f. Juli — I. Cept. b. K. Belly : Priedr. Göhring

Hotel u. Pension "Zur Sonne" 3 Minuten v. Bahahol, Gut bürgerliches Haus mit neu eingerichteten Fremden-Zimmern. Autogarage, Mällige Preise, Nächste Nähe des Kurparka, Teleph. 6. Prospekte grafts. Besitzer H. Leenhardt.

Marxzell Station der "Hotel Schönblick Rengeitl, einger. icone Fremdenzimm., Caal, Antogarage. Gute Ruche, Reine Beine, Mag. Preife, Tel. Rr. A. Bel.: Low, Never.

Hotel Mummelsee

Bonbitffielle u. Telephon über Mint Acern. 1098 m fib. b. M. Babnitat. Achern. Schlaffgal. Krafipoftverbindung von Station Acern und Bubl. Neu eröffnet. Infinber: Karl Burt.

Luftkurort **Magold** Gasthof und Pension "Zum Löwen" Ren renoviert. Erholungsbedürftige finden febr gute u. reicht. Berpflegung bei angenehmem Aufeuthalt, Benfinnspreis Mf. 5. -Antoballe, Privotgarten. Tel. 91. Bef.: Franz Aurlenbaur, God. ?

Nagold Ledward Gafth. u. Kurh. Waldluft fonn Bage, 10 Win.v. d. Stadt, im Balde geleg, Behanleinger. Tages-räume u. Fremdens, S. Saller, Ind. Delanng, vorzigl. Küche Bent-Breid v. K. – an. Projectie gratid. Telephon 114. Bel.: Karl Frey

Meusalz Gasthof und Pension "Löwen"
Diefur burgt: Unbige, finnbireie Göbenlage, eruflan. Bervilen.,
maberne Einrichtung. Penfionabreis 201. 4.10. Bet. 2. Bank.

Billiger Kuranfenthalt im Schwarzwald Meusaiz bei Herrenalb, 620 m fl. M. Familienpension — Fractiv. Walbgen, 4 recol. Washigetten 28, 4501. Carl Pteister III

u. Wildbird

Neuenbürg (Schwarz-wald)

idyllisch a. Berghang gelegen. Große Veranda u großer Garten, wundervolle Aussicht, nahe am Wald, Sonnige Zimmer mit u. ohne Pension

Haus Paschke

Oberreichenbach Stat. Siriau Gasth. z. Lawen (930 m a. Dt), in ibon, Lage befte Erholungsgelegenb. Benfisnspreis v. 4.50 R an. Reurenvo. Frembensimmer. Bur Bereine u. Touriften beitens emploft Bas i. Saule. Garage. Lei. Caim 215 Beit Rari Anherer

Luftkurort Oberkirch i. Schwarzwald Hotel u. Pension "Obere Linde"

Vornehmes und bekanntes Hana, besteht seit 1659, 45 Betten, fließ, kalt und warm Wasser, groß, Terrasse, nebst herrlich, Anlagen - Tennis - Garage, - Pensionspreis Mk. 5.50. Besitzer: Z. Dilger, Telephon 87. Keine Kurtaxe

Oberkirch Gasthof u. Pension "z. Ochren" Gut burgerliches Dans, billige Benfion, icone Frembengimmer. Roturreine Beine, Garage. Teleph. 20, Befiger: 3. Rimmig.

Oberprechtal Station Etzach und Hornborg, bad. Schwarzwald Gasthof und Pension "Zu m. Ad ler" But burgert, neu einger. Daus, bill Benfionspr. Eig. Forellen-lifderet. Autogroßgar. Tel. 1. Profp. u. Aust, b. Bei, Jr. Pleuler.

Obertal (Höhenluftkurort) a.-A. Fraudanstadt

Gasthof und Pension "Sonne" Altbek, Haus, dem Walde gegenüber gelegen, schöne Fremdenzimmer, gute Küche, reelle Weine — Autovermietung — Garage — Elektr, Licht, Bilder, Postautoverbindg, Baierabroun— Ruhrende Michaele Ruhestein (Haltestelle Sonne). Tel, Nr. 1. Paul Finkbeiner Wwe.

Gasthof u. Pension "Zum Adler" direkt am Walde u.
gut bürgert. Haus, schöne Fremdennimmer, beste Verpflegung.
Post und Telephon im Hause. Inhaber: Karl Weber

Gasthausu., Blume" Ruhige, staubir, Lage, nahe am Wald, Bad Pension, Blume" Gute Verplig, Tel. 13, Bes. E. Galser Wws.

Oberisroth Gasthaus z. Rose

Billiger Ruraufenthalt. Geräumige Frembengimmer, im berrlichen Murgial, am Fube von Schlof Cberfieln, Babuftation Gilpertsan, Penfionspreid 4.50 .A. Tel. 278. Bef.: B. Strobel.

Reichenbach Gasthof u. Pension "Zur Krone" Bur burgeri. Dans, mob. einger. Brembengim. Anert. vorzugl. Bervilegung. In nuchter Rabe bes Balbes, Benfton 4.50 .K.

Bad Rippoldsau SANATORIUM SOMMERBERG

Erstklassiges Haus mit allem neuseitlichen Komfort in achönster Lage des Rad, Schwarzwaldes für Innere und Stoffwechselkrankheiten (Gacht, Zuckerkrankheit, Fettsucht, Ernährungsstörungen). Diatküche unter fachmännischer Leitung, Modern einserichtetes Laboratorium für alle klinischen Untersuchungsmethoden. Aerztlicher Leiter Dr. H. Lampé, früher Lampé – von Noorden sche Privatkilnik.

KURHAUS-BAD RIPPOLDSAU

Moor- und kublemaures Mineral-Bad im Bad. Schwarzwald, 800 m c. d. M. Subalpines, nebelfreies Waldklims. Herrilcher Aufenthalt für Erholungsbedürftigs. Hallomechwimmbad, Tennsylatz. Fließend Wasser Dampf. beizung, Privatbäder. 200 Betten. Günseiga Wochennod-Vereinberung. Postantor Appenweier, Hamsech, Preudeitstadt.

Direktion W. ERECHSEN, früher Kurhaus Baden-Baden.

Höhenluftkurort Salmbach Gasthaus zum "Löwen" Boft Colm-Band. Stat. Unterreichenbach, Linie Pforabeim-Colm, 610 m fi. d. M. Telephonami. Joul. gel. Plat. v. Tannenwald rings umg. Angen. ruh. Sommeranfenth. f. Aurgante b. voller

Sasbachwalden Doben-Bultfueori am fabe ber Bertisgrinde. Pofignisverbinde, mit Station Adern. - Gusthnus und Pension "Gaisbölle" - a. Bing. in die bet. Gaiabölle gel. Gut blirgt. Daud. Rengeltt. eing. Benf. v. 5. & an. Tel. 251 Adern, Bef. D. Romer, Rudendel.

Schenkenzell Bannstation an der Linie Hausach-FrauGanstadt
Gasth. u. Pens. "Sonne" But burgert, Sand, rub., Sanbfreie, fonn, Lage. Daf. Benfoud-preife, Man verl. Profo. Tel. Schiliach 84. Bef.: Bills. Gruber.

Privalpension Scheuern bei Gernsbach Haus Nr. 25 Schoner Landaufenthate mit 4 Mabtgeiten gu gr. 4 - pro Tag. Gran Griede. Genel

Schmigh Oopenluftturort, 3 km oberoald Bab Zeinach Stat, Bad Teinoch, immitt. d. Tannenwald., rub. Dans m. berrt. Gernficht, 1924 neu erb., icone luft. Zimmer, gute burgt. Ruche, mößige Breife. — Anrgoffen und Tourifien bestens empfoblen. Telephon Bad Teinach Ar. 20. Bestper: M. Vorder.

Schopfloch bei Freudenstadt Renersautes Daus mit 30 Beiten, Limmer mit liebendem Waller. Derrliche, rubige Lage. Tannenhochwald in nächter Nade. Penlions. Breis pro Tag von Mt. 6.50 au. — Profvette. Beiter: G. Schübet. Telepbon Rr. 54, Amt Dornfletten

südl. Hochschwarzwald, 800-1200 m über dem Meere, - Klimatischer Höhenkurort - Sommerfrische -

Bahnstation: Wehr, Baden, Freiburg, Seebrugg, Säckingen

Auskunft und illustr. Prospekt: Kurverwaltung

MARCHIVUM

Schwarzwald

Schuffertal bet Lahr Gasth, U. Pens. "Zer Krone in unmittelbarer Rabe bes Balbes. Schone Spastergange. Betannt gute Berpflegung. Benflonspreis pon A 4.- an. Muto-unnthus von Labr nach Schuttertal. Beffper: 3, Bogele.

Luftkurort Seelbach (Amt Lanr) (Sabifder Comargwald.) Erholungebebürftige finden freundt. Aufnahme im Galthof "Inm Baren". 3dull, geleg, rings mit Bald umgeben. Benflondpreis von & 4.— an bei vorguglicher, befter Beruflegung.

3nbaber: A. Nieble.

Höhenlufikurori Simmersfeld bei Altensteig Guathof und Pension "Zum Hirsch" 5 Min. vom Balde, Anerfannt bestempt, Saus, erftflaff, Ber-pflegung, maß, Breife. — Baber, Lel. 11. Bel.; E. Soffmann.

Luffkurori Sulzburg in Moor. Beltiangeblef, un-nitration on languageblef, un-nitration on languageblef, un-

Gasthaus "Zum Hirschen" Café und Pension Weber Pension Diering

- Bolle Beroffegung von 4.50 Rim. an -Profpetie burch Dbige und ben Bertebroausichus Sanatorium Schloß Wildberg

Linie Pfortheim-Nagold - 420 m nners, Nerven. Fransnielden, insbesoniere Störungen in den Wechseljahren, obysik-diätetische individuelle Behandung, Entfettungskuren und Mastkuren, Erholungsstation, modern ausgestatiet Aprzti. Leitung: Geh. San.-Hat Dr. von Noordan.



364 bis 650 Met 0. d, M, Schwarswaldbahnlinie Offenburg-Hau-sach-WOLFACH-Freudenstadt Kielernadel-Bäder, Herrliche Bert, und Waldwanderungen Mäß, Preise, Auskunft durch d. Kur-u.Verkehrsv, Wolfach

Hotels. Sommer-

. Gaststätten

frischen

gewinnen Besucher aus MANNHEIM durch Empfehlung

in der

Todimoos-Au Stat. Wehr, im wildromantifden Gasthaus u. Pension "Zum Hirschen" Bilegenben Buffer, Bentraifeigung. Maftige Preife. Doftbills-gelle und Telephon. Profpette. 3. Ebner.

Wer fich gut u. billig erhofen will, findet ein icones Plancien in Unterbaldingen im Gasthaus "zur Sonne"

Rabe am tochingelegenen Coolbab Europas. Benfionspreis & R. Profpette fteben gur Berffigung. Befiper: Jofef Mori.

849 m ft. d. M. (Station Freudenstadt) Kraftpostverbindung Gasthof u. Pension "Auerhahn" mit Neben-Villen. Telephon Freudenstadt Nr. 421. Pens. Villa Bertamit Villa Elisabeth Kaffee und Restaurant. Telephon Freudenstadt Nr. 422

Hotel und Pension "Hirsch" Telephon-Amt Zwieselberg.

Auerbach a d Bergstr. Gegen Norden und hat Anerbach ein überuns mildes Klima und doch wegen der Nähe des Waldes und der einmindenden wagen der Nähe des Waldes und der einmündenden Thier anganehms und köhle Nächts. Naherz südliche Vezstation, Mandelm, Pfirsiche, Aprikosen und ein vertrafflicher Wein (Schlostberg und "Auerbaheer Biött"). In des nahen Lauhwaldungen auf guten Wegen, abwechsbungsvolle Spaziergänge und höbsche Enheptätes (Neun Aussichten, Ludwigaböbe, Amaileabbba, Hamarckspistz, Champignooz, Schleisrmacherplatz, Molkkeplatz und anderel, Schefflehplatz sum Andenken au den Aufenbalt des Dichters 1862, Malerisch gelegune getische Kirchs (1479). Ummitselbar anachließensi das liebliche Pfirstanlager mit schönen Parkamisgen. Oberhalb des Derfas die gut erhaltene Ruine des 1872 von Torenne sersiforten Ausrhacher Schlieses mit großartiger Rundund Pernsicht. An seinem Fulle die "Not Gottes", die allmmungsvollen Ueberveste einer Kapelle aus dem 14. Jahrhundert. Schöner, erfrischender Gang durchs Hochstädter Tal, Jugenheim, zum Felsenmeer, auf den Malechen (Mellickus) in a. Die Nachharstadt Bensbeim sitte mit ühren Villen unmittelbar en Auerlach. Dies stille mit ihren Villen unmittelbar an Auerbach. Dies ist Station der Bahnlinde Frankfurt-Darmstadt-Hei-delberg Eine Kur in Auerbach ist angezeigt für Ner-venleitunge, Herskranke, Bekonvaleszonten und als

Kurorten gelegen. Sehr schöne Parkanlagen und präch-tige Tanneuwälder mit reinvollen Spanierwegen, vielen Aussichts und Rubeplätzen. Viele schöne Ausfätze in die nähere und weitere Umgebung machen den zwischen arelchen Tannenwäldern gelegenen Ort zu einem belebten Erbohungsaufenthalt.

Freudensiadi (im Wort. Schwarzwald), bleist Preudenstadt alle Vorsügs eines Höbenluftkur-ortes, eine die Gefahren, die in noch höher gelegenen Orten schwarhen Organismen droben. Elnige Stunden fer Buke, und der schonungsbedürftigste Gest ist in der Freudenstädter Luft akkilmatisiert, obse Anfalle von Herzschwäche und Atembeschwerden hefürchten zu müson, die dem plätzlich son der Ehene in die öbene Laft der noch höher gelegenen Luftkurorte versetzten Stemmerfrischler nur zu häufig die ersten acht Tage

seines Aufenthalts unleidlich machen oder ihn soger su schneller Ahreise nötiggn. Die belebende Wirkung der Höhenluft macht sich in Freudenstadt schon nach vierundzwanzig Stunden bemerkbar, ohne daß sie durch eine mehr eder weniger langs Zeit der unbehaglichen Gewöhnung an das Kräftigungsmittel arkauft werden

GERSDACH Höbenluftkurort, am Pulle des Bergnern, ist eines der schönsten zeschlossenen Schwarzwalddörfer Rudens. Seine wunderbare Lage mit den schönen
Anstilck auf den Hotzenwald sowie die Schwarzer Alpen
erfreuen jeden Touristen und für den Schwarzer Alpen
erfreuen jeden Touristen und für den Sommeradenthalt
ist der Ort dorch seine nebelfrale Höhenlage, sowie
durch die angenehmen Ausflüge, die man von hier aus
unternehmen kann, wie seschaffen. Die Hamptpunkte,
die in Betracht kommen, sind die 1 Stunde entfernte
hobs Möhr (mit Turns 1000 Meier), welche sinen wunderharen Rundblick auf den Belrben, Feldberg, Wiesental
wie ins obere Bheistal gewährt; die Eck sowie des
Hörnle sind in einer halben Stunde zu erreichen und
hieten fast den gleichen Ausblick wie die hohe Möhr.
In einer halben Stunde erwicht nam durch die Brandschlucht das wildrementische Wahrstal, dessen Durchmarsch sich besonders lobat und wo man im Anschluß
die nicht weit vom Ausgang des Tales gelegene Hasier
Höhle, die wunderbure Tropfsteingebilde suiweist, besichtigen kunn.

Herrenalb (im nördlichen Schwarzwald). Dem Reisenden, der, von Karlstale kommend, auf der elektrischen Nebenbahn dan mage, idyllische Tal der unteren Alb durchfährt, erfolltet sich wenige Minoten, nachdem die malerischen Ueberreste des ehemaligen Benediktinerinnen-Klouters Frauenalb zurächgebeben sind, nach knapp einelnhalbständiger Fahrent, überreachend der Elitz in eine heltere, ungemein armutige, parkertige Landschaft Dan stille, enge Tal weltet sicht die schöngeschleungenen Unien der Berge erheben sich mit siner Höhe von 700-900 m; sod einbeitet in das viellönige Grün der dunklen Wälder, der frischen Wiesen und schöner Gärten, Begt vor dem Ankommenden ein freundliches Schwarzwaldstädichen; der von der Natur so reich beginnstigte Kur- und Bedeuert Herremalb.

Liebenzell (Badio-Thermal-Bed und Laftkurert im würtemb. Schwarzwald).
Liebenzell, im arbitesteo Teile des Nagoldtales. 340 m
0. d. M., an der Babnikos Plorzheim-Caiw-Horb gelegen, but eine gans eigenartig malerische Lage. Doberrich bewuldeten Berghänze des Nagoldtales bilden
hier durch eine überaus reiche Faltung und durch die
Einmündung meherrer Gebirgstäler einen wunderlag formentellen Ablich Diesensteller einen wunderlag formeureichen Anblick Die zeratreute hauert des Städt-chens, die an die Bergbänge angelehnten Landhömer.

der saftig grüne Talgrund, die vielen Parkanlagen und die hoch oben majestätisch thrunende Burgreine bieten dem Auge einen Hilch von entrilczendem Farbenreichtum. Der Ort selbst ist einerseits durch den städtischen Kurpark (König Wilhelm-Anlagen) mit den beiden Bädern, andererseits durch einen Naturpark die stadt Schioffberannlagen, mit der Burgreines verbunden. Beide Anlagen führen direkt in die Liebenseit rings umgebenden herrichen Waldmagen.

Meuenburg im wartt. Schwarzweld (200 m 0. d. Meer), eine Oberamtsetadt mit 2000 Emwohnern, liest maleriach im reizenden Enttable und ist von bewaddeten Bergen umgeben. Die ginnligen klimatischen Verhältnisse und die Möglichkeit, herrische klimatischen Verhältnisse und die Möglichkeit, herrische Waldwanderungen suf den Höhenwesen unternehmen zu klanen, machen Neusnhäng immer mehr zu einem begehrten Luftkurzert. Schole und Schloörnisse aus dem 12 und 13. Jahrhundert und der sich daran anschlissende Park gehen dem Städichen ein besonders achbees Genräse.

Meckargerach, Zwingenberg Us Limitath Das mit innderhaftlichen Reisen Nockartal seigt einen von Jahr zu Jahr wachsenden Zustrom von Fremden, und doch gibt es noch wenig erschiesenen Stellen, die gerade ob farer Ruhe von Tausenden gesucht werden, und die den berähmtesten Kurorten in nichts nachstehen. Dazu gehören au erster Stelle Neckargerach, Zwingenberg und Lindach mit Umgebung. Alle drei Pistre liegen zwischen den Schnelleugsstationen Eberbach und Neckarels und können zo von jeder deutschen Stadt aus in kürzester Zeit über Frankfurt, Haldelberg, Würzburg oder Heil-brunn erreicht werden. Einem silberuen Band gleich windet sieh der Neckar durch die bewaldeten, zu ge-waltigen Höhen anstelgenden Berge des smaragdgrünen Odenwaldes ned gehört diese Gestend mit 48% Wal-dungen zu den waldreichnen Teilen Budens, die sogar wer keitem Schwarzenschlaufen. Waldenschlass über von keinem Schwarswaldbesirk an Waldreichtum über troffen wird. Das Klims ist daher susgemichnet und unbeeluftußt durch rauhe Winder anderereits steigt die Sommertemperatur üle so hoch, wie in den Tälern und Ebenm- des Ehelms. Der Aufenthalt im Neckertal und auf seines benachburten Höhen wird daher allen Erholungsuchenden von Aersten gern empfohlen. Dies ist der Grund, warum das Neckarfal eine stets wachsende der Grand.

Reiffelt des Sommerfrische gefunden hat. Denn alles
liebt sich hier: hohe Bergs mit Laub- und Nedelholzwaldungen, romantische Schluchten und liebliche Täler
finden alch vereint mit weiteren Beiren, die der reuachenda Necker sewährt.

Oberkirch im Renchts! (Bad. Schwarzwald)
Zo elsem der Heblichsten Täler des
bad. Schwarzwaldes gehört das Ronchts! Am flingang desselben liegt, von sinem Weld und aller Art
Obsthämmen eingeschlessen, die 4000 Elizwohner zilblende, freundliche Amtasselt Oberkiech, fern von großstatis-schem bunten Leben und Treiben gerückt an der mobdisch rauschenden Besch. Die Reine Schauenburg, der stolzeste Zeuge der geschichtlichen Vergangescheit Oberkirchs gewährt eine entstekende Aussicht ins Tal, in die Rheinebens bis zu den Kämmen der Vogesen, Schnsucheig schweilt unser Blick himiber rom Abeln, an desem Siberrand sich das Straffburger Münster erhebt, Durch Berghöhen gegen Nord- und Ostwinde geschützt, bietet Oberkirch im Früh- und Spätjahr eine angenehme Uebergungsstation. Im Sommer bringt der Enichiswind der "Benchtäler" eine behagliche Efihle, wie man sie selten senst in einem Tale findet. — Die hohe Jahres-temperatur bewirkt, daß in Oberkirche Umgebung die sehwersten bedischen Weine gedelben (Ulermer, Klingels-berger, Ruhländer) Obst. — besonders die Kirschen-märkte zeigen, in walcher faptigen Fülle die Natur ihren Segen nusgebreitet het; weltbekannt ist das Benchtäler "Kirschwasser". Von einem der nahen Bergeshöhen aus hat man den besten Blick auf Oberkirch, das sich langoestreckt im Tale ausbreitet. Im Gegenatz zu manch übermodernem Erhelungsanfenthalt wird so der Benncher den stillen, behaglichen Gemaß deusen haben, was ein reinendes Schwarzwaldstädichen mit seines näheren und weiteren Umgebung bietet, inmitten von Wald und Wiesen, Tälern, Hügele und Schwarzwaldbergen.

Bad Rippoldsau 600 m 5. d. M., das Sinhibad, liest im Hersen des Schwarzwalds in dem, von einem wasserreichen Gehrgebach durchellten, noch gegen die Wetterseiten hin durch den 1000 m hohen inieblisrücken abgeschlossenen, romanischen Wolftst. Ebene und sant anstelgende Promenaden und Waldwegs erstrecken sich mellenweit nach allen Richtungen.

Höhenlufikurori Scheuern Station Germboch auf der Linie Rastatt-Forbach liegt in nächster Nähe vom schönsten ozoureichen Tannenin natural Name vom schanten osomreichen Innome hochwalde, 500 Meter über dem Meare, in staubfreier, augeo Nord- und Ostwinde neschützier Lage, mit prächtiger Aussicht ins romantiache Margial und auf Schloff Eberstein hat ausgezeichnetes Quellwasser und ist wegen der auf die Gesundheit wirkenden reinen, belebenden, bellaumen, oxonreichen Luft ärzilich besteus empfehlan.

Bader, Kurorie und Reisen

Salzbad Ubstadt b. Bridgi Natur-Salubader! Mergilich empfohlen!

Gleisweller Gasthaus - Pens. - Felsenkeller

Gasthof und Pension "Zum Adler"



Regelmäßige Abfahrten von Rotterdam Schnelle Uberfahrt, größte Sicherheit Vorzügliche Verpflegung, deutsche Be dienung-Auch die Kabinen 3-Klasse sind durchous neuzeitlich eingerichtet Kostenlose Beratung in allen Reise und Visum-Angelegenheiten durch:

Dr. Carl W. Martin MANNHEIM, C 1, 4 (Breitestraße)

Ostseebad Wustrow i. Medil. Hordens Hotel Coulty hook Borned Service

ungstein www Gasthaus Julius Holler" Jeden Sonntag KONZERT oder Tanz

Großer Cant - Gingebante Bubne - Regelbabu Rur naturreine, erftfloffige Weine Bergligliche Alice - Prima Johbran Beite Gelegenheit für Tang-n, Bereindandflige 20 Minuten von Bab Dürtheim — Tel. Rr. 285 Beneigtem Boblwollen empfiehlt fic 6808

Julius Moller Bitglied des D. M. B. und H. D. N. C.

Guten Landsufenthall im schönen Kraichgau! Gasthof und Pension "Zum Schwanen" Tel. 111 Uppingen Burgerl. Daus, fcone volalitäten, frot. Aim-mer, gute burgerl. Rüche, Garage, lohnende Audflüge in maldreicher Umgebung, mit olel. iconen Musfingspunften. Bolle Benfion BiDt. 400-450. 3ng.: D. Dieffenbacher.

SOLBAD Jagstfeld a Neckar

Geschw. Brauninger, Teleph. 3, 8ad-Hatel

Landaufenthalt!

Meßkirch Baben) 006 97, 9, 90, malbreiche Wegen b Köberlin Wiwe Mengenerftrage 191

Herrlicher Sommeraufenthalt

im biftorifd. Janfttal febr viel Bath, Richt, Luft Mings it. Wannenbad, Allerbeftens nnerfannte Berpfleaung, Bler Mable geiten. Ton 4 M

I Deffer, Bibbern (Bogft). Gafthand aum Abler.

Muhlger Landaufenthalt that, 4 3,50 A bet

Zünchermftr. 3frn.

Gemmerddurf.

..... **Motel Leoni** am Starnberger See bel München.

Das gut burgerliche Sans, direft am See gelegen, to Jimmer, berrliche Babe. aelegenbeit, rubige Lage. Ea255 Denfion von Mt. 6.— an.

Höhenluitkur ar.Tannenhodm., reine Luft, guteRoft. Venf.-Vr. 4 50 M. Ev Pfarrhand Mündmeiler 6. Deben-lufiturore Rönigsfeld, Schwarzwald.

Badhotel und Kurhaus Rössli Seewen a. Lowerzersee Seeiport, Dettanellen, Autogarage. Exturfiond Zentrum. Befannt durch Ber-pflegung. Deimeliger Ferienantenthalt. Benflon Fr. 7.00 bis G., Erobette Fran C. Beeler Im Minier: Saven Dotel Rerui-Genna!

Hotel Kurhaus Klausen Unterschächen (Url) Schweiz

iconen Parfaulagen, bietet Erbolungs-beblieftigen angenehmen, rubigen Rur-aufentbatt. Bennonspreis fre. 8. - bis U --10 Min. m. Auto v. Sec. Grofp, Tel. Rr. L. G8 empfichlt fic Familie Walker,

WANDERN

Bellage

UND REISEN

an Ferienzielen und

Unterkünften bletst

unseren Lesern die

Auswahl

3111

fen

die

ma

bill

bri

bod

erh

als

фБе

im

fre

mac

ben

Tri

fon

bet

200 ma

me

Schweiz Privat-Kinderheim "Sunnehus" Oberegg ob Bodensea

Sargans b. Hadekurort Pension Locher Haben Fertengate. Orhalungskedurftige fortgabrend freundtiche Aufmahme. School Limer, Prima Sade. 4 Mahtgeiten pro Lag b. Gr. Will holf. Empfehing M. Loder.

Odenwald

Allern this Eperback Pens. U. Erbolungsbeim Waldesrub bletet rubinen Gerienaufenthalt. Moberne Einrichtung, prima Ruche, grober Garten, Liegebalfon, Buchens u. Zannenmilber, Wachenenbaufenthalt. Belip.: Magbalene Wobbria

Auerbach Wiemers Waldrestaurant

Dallau Gasthaus "zur Pfalz" Berri, geleg, Luliturort i. icon, Etgiel, umgeben von practig. Batbern u. Biefenialern. Ben bergericht, Frembengimmer mit

lath I Pent .. Zer Juhöhess b. Respondelm Fon Landenbach, Berght. 400 m ü. d. M., direft a. Wald geleg. Feu eingericht. Fremdenatum. mir flieh, taft, n. warm. Woser, Tad, eteffr, Licht. Guie Berrifteg. Son Deprenhelm od. Mörlen-bach i. C., Autoverdindung. Deffentlich. Ferniprecher im Dank., Bentionader. "A 4.50 n., "E 5.— Empfiehlt d. Bei, Adam Soffe.

Korielshutte bei Dirichborn (Redar) Aufoverbindung Gasthaus zum Lamm

Reue Fremdenalmmer mit flieb. Baffer und berrficher Fernficht. Gute Berpfiegung bei billigen Breifen. Telephon: Boibanberg 7.
Beftber: Gg. Wills. Emmerich.

Kirchbrombach Rubig gelegener Luttkurort But burgert. Berpfieg. Bolle Benfion einicht, Radmittagstaffee 4.30 .K. Argt am Plate. Kraftooft fünfingt gur Babn, 4 Rm. Profpette burch ben Bertehrsanbicup.



Wohin gehe ich an schwülen heißen Sommertagen?

Luttkurott Kirch-Brombach i. Odenwald Gasthaus u. Pension "Zum Odenwald" Bro Tag 4.20. A. 9.2.28. Sibenmiller, Tel. Amt Ranigi D. Rr 20

Angenehmer Familien- und Ferienaufenthalt. Schöne, große Jimmer, Gute Berpflegung, Gigene Baderet. In, Apfelwein, Penflonöpreis 4.20 Mart, Autoverdindung nam Station Fellsp Kirchbrombach imal isglich. Beiver: Wilhelm Ibrig.

Mudau i. bad. Odenw. Höhenluftkurort Hotel "Zum Engel" Befannt guied Sans fur Commergafte. Benfion M 4.00 bei erfte flaiffiger Berpflegung - Aorellen ficheret. - Telephon Re 4

Mudau Hotel-Pension "Lamm"

Honeshuftkirori Muciau im bod. Cheum. 100 m u. St. Hotel-Pension Gasthof "ZUR PFALZ"

Angreng, eins groß, ichatt, Garien a. Playe. Saalbau m. neuer Terr., neuer. Fremdengimm. Lig. Hubrw., Mott. u. Medgeret. Babukat u. Antoverbind. Cherhad-Rudau. Benf.-Preis einicht. Radum-Kaffee .A 4.50 pro Tag. Tel. 18. Benter: Arthur Link.

- Wo verbringe ich melne Ferien? -ROCKENAU im Gasthof und Pension

bel Eborbach am Neetrar Ben.: Karl Ichneiter. Teleptor Kr. 88.
20 Min. v. Bahnhol, berrlich am Rectar geleg., gr. Terraffe, fetn v. Strafenstand, 2 Min. v. Balbe. Dampfortag. in all. Ilimmern, files. warm. n. falt. Buffer, Grober Saal u. ichones Mebengim., wunderbare Ansblick, Strandsch u. einene Aadnfalttgelegenbt. Beroffegung und Unterfunft bieten reftlofe Belriodigung.

Meckarhausernof Gasthaus a Pantion, z. Finsterbooktel" Schone Fremdengimmer. Derri, ichattiger Garten, Direft am Redar. Saal u. Rebengimmer fur Bereine und Gefellichaften. Meckargerach

Gasthof und Pension "Grüner Baum"

bireft am Redar, am Sufe der Minneburg. Schone Gremden-gimmer, großer Saal, Gartenwirtichaft mit Regelbahn. Wochen-ende. Penfion 4.50 R. D.R.B.-Station. Telephon Rr. L. Befiber: Frbr. Feiftoft.

Meustadt i, Odenw. Gasthaus "Burg Breuberg" Ren renoviert, icone, inftige, besteingerichtete Fremdenzimmer. Großer, ichattiger Garten, direft am Boller gelegen, Rabnfabrt, berrlicher Blid nach ber Burg. — Ia, Ruche und Geitänfe. — Benfionspreis bei vier Mablgeiten 4.50—5 Mart. — Telephon: Amt Coch 23.

Operabisielnach am Sube bed Darbberges Gafbans u. Benfion 4. gold. Bod, alebefannt. Dans, 2 gr. Gale. Reu eingericht. Frembenatmmer. Bab. Eigene Candmirticalt. Bolle Benfion, 4 reicht. Mabla. Dreis & 4... Bel.: 6ig. Berg.

Reichelshelm [Odenwald]

Schwimms, Lufts und Sonnenbadt, Rubige Lage, reine, ogonreiche, nervens und bergitarfende Luft. - Derrliche Batbippgieraange. Schiof Reichenberg mit berri. Fernficht. In unmittels barer Rabe die fagenumwobene Ruine Robenftein. Ausgangsu, Endpunft der beliebteften Odenwald-Wanderungen. Renerbings fratischickter Bochenend- und Commerfrischenort. - Rach Sarth i. Obenmald inglich dreimal, fabrulanmag. Poftantobus-verbindung (Sabrpreis . fl.-). - Illuprierte Brofvefte, Unter-fauftonachweis und Courenvergeichnis toftenlos durch: Berfebroverein e. B., Reichelobeim im Chenmalb. I

Ho ienluft-Reisenbach | D. Beifte : Ruduf Rachan Dodfinel. Ort b. bab. Obenm., 600 m ft. b. Mr. Rud. Rachan Boldber, unm. Rabe b. gr. Burt. Leining. Bildparis. Preis bet voll. Bent. 4.50 R. Grufft. Bervil. zunnel. Och, Zel-R. Reifenbach.

Rothenberg (Odenwald) 500 m i. d. M. Gasthaus und Pension "Zur frischen Quelle" Meu eingerichtere Frembengimmer mit fließ, Baffer. Bad im Gaufe. — Penflouspreis, 4 Mahlgetten: 4.20 Ceffentliche Fernfprechitelle im Sante. Befiber: Cito Siefert.

Schollbrunn i. bab. Chenw. "Zun liesch" Befiger: Bommergafte finden frol. Penfton mit anert. beit. Bervifegung in mundericon. rub. Gegend, b Min. 4. Bald. Berri. Biele D. Baufe. Prets einicht. Rachm. Roffee 4.30 R. (Tel., Ponblifft.)

Vier Tage

vor der Abreise in die Sommerfrische sollten Sie die Nachsendung Ihrer "NEUEN MANNHEIMER ZEITUNG" beantragen. Sie kommen dann regelmäßig in den Besitz Ihrer gewohnten Lekture und brauchen sie keinen Tag zu vermissen. Die Nachsendung kostet in der Woche in Deutschland u. Deutsch-Osterreich nur Mk. #.85, ins Ausland Mk. 1.20.

Rarl Ludwig Sand

Siftorifchet Noman aus der Zeit der erften deutschen Burschenschaft

Von Daniel Jeuffner

und opferbereiten Junglinge hatten, murbe es bei uns ichnell andere werden, murben die Tyrannen gittern und auch diefenigen, bie ibre Throne ichuben und ihnen die Buge fuffen, die alfo querft befeitigt merben muffen. Run handeln Gie nach Ihrer Rebergeugung . .

Bir fie will ich leben und fterben, ohne mich an Menichensahungen gu febren," entgegnete ber Theologe mit bufterer Entichloffenheit. "Doch foll die linke Sand nicht wiffen, mas die rechte fut . . . Laffen Gie mich gewähren, drangen fie mich gu nichts . . . Bas gefcheben muß, das wird auch geicheben . . . swar nicht beute und nicht morgen, boch gur rechten Beit . . .

Dhne noch eine Antwort abzuwarten, fcritt Cand boch erhobenen Sauptes, wie einer, ber mit fich ins Reine gotommen ift, aus dem Simmer.

14. Rapitel.

In minterlicher Strafleniconheit glitten die Tage por bem lieblichen Beibnochtofefte babin. Es batte ben Anfchein, als wollten fie ble Meniden einerfeite troften, andererfeite aber auch durch ibren Glaus darüber himmegtaufden, daß fie im Rampf mit der Racht immer mehr Lichtland verloren, bag fle Befiegte, ber Finiternie Unterlegene maren: Gin Abbilb des Meniden Canb.

Much ber ftrafite im Glang bes pflichteifrigen und etreuen Junglings wie ein flarer Wintertag; um fich, über fich Licht und Sonne, bag alle, die ibn fannten, fich munderten und freuten fiber bie Sarmonie der fertigen Charafterbildung.

Und doch trog bier - wie fo oftmale - ber Schein, 3mar nicht rein adferlich; benn mas Rarl Ludwig feln moltte, das war er auch: ein überaus fleifiger, rubiger, ernfthaft nach bem Guten itrebenber Student. Aber die Golgerung von bem außeren auf ben inneren Menichen führte gu einem Trugidluß: In Canbe Seele brannte nicht die Leuchte Gottes, fonbern mas er bafür bielt, mar nur ein Irriicht, das Follen entgundet batte, um das berum die Racht aber finfterer murde.

Das Ange ber Liebe ließ fich noch am wenigften faufchen; benn Rathinta ftellte mehr ale einmol Fragen, Die beutlich Gebanten baran jene beilige Buft, Die mich fonft icon bet dem befundeten, bag fie tiefer ichaute ale Sande Freunde und einen Bort "Chriftiag" befeligte. Und fest mochte ich geben, und begab fich nach Anbruch der Dunfelbeit in eine Baffen-Behrer. Aber wenn er bas Gegenteil von dem verficherte, meine Abhandlung ju vollenden; beun je eber die Arbeit ichmiebe. was fie su feben ober boch gu fublen glaubte, bann mar fie getan, befto eber fomme ich wieder gur Rube."

gleich wieder gufrieben und beruhigt; benn ibr Bertrauen in ! ben eblen Jüngling fannte feine Grengen.

"Du borft mir jo gar nicht gu, Subwig!" rief eines Toges das Madden balb ichergend, balb ichmollend, ale fie im bin ich ju Beibnachten der froblichfte Burich gang Jenas, Ueberman ibres Liebesgludes von ber Jufunit planberte und und wir feiern gemeinfam mit Schnee und Gis im Bunde fofiftellte, daß Sands Sinnen auf gang andere Dinge gerichtet mar.

Boran ich dachte? - D, ich habe gar vieles gu bebenten. 3d badbe . . . ich bacte fiber eine Abbanblung nach, bie ich für die hiftorlich-iheologische Gefellichaft des Brivatdogenten Raftner ausgerbeiten foll."

"Nober welches Thema?"

"lleber die Bereinigung aller driftlichen Befenntniffe in Deutschland au einer einzigen beutich-driftlichen Gemeinbe." "Das muß febr ichmer fein . .

"Wir mid nicht; benn ich beberriche ben Stoff, babe auch bereits feche Bogen geichrieben und bin nabe am Golug, ben ich recht eindringlich und überzeugend gestalten möchte; daber mein tiefes Rachdenten."

Mit unverhohlenem Stolg lieb Rathinfa ibre liebes. truntenen Blide über ben Geliebten gleiten, ber für fie ber Inbegriff aller Beisbeit, Gute und Frommigfelt mar. Dann bem Gefprach eine andere Richtung gebend, fagte fie: "Run ift es bald Weifinachten! Birft bu gu beinen Eftern reifen ober bier bleiben?"

"Ich bleibe in Jena."

D, das ift icon!" rief das Madden ficillich erfreut. "Bir werden Schlitten fahren ober Schlittichub laufen und gemeinfam Raffee und Ruchen genießen."

Rarl Ludwig lacelte, aber nicht begludt, porfreudebefeligt, sondern unendlich traurig. "Je alter man wird," fagte er so leife, als icome er fich feiner eigenen Worte, "defto weniger Intereffe, besto weniger Freude fühlt man für das doch fo icone Beibnachtsfeft."

"D, ich nicht!" widerfprach Rathinfa mit Enischiedenheit. Ich freue mich beute genau fo gut auf Weihnachten, wie ich es als Rind gefan,"

"Gei frob, baft bu bich auf bas Geft bed Friedens noch freuen fannft."

"Jeder Menich - jeber gute Menich muß fich auf Beibnachten boch freuen. Du aber ale ipaterer Berffinder bes Griedensevangeliums erft recht!"

"Run ja, im allgemeinen frene ich mich ja auch auf Beifnachten," fentte er ein, "nur biesmal vermiffe ich bei bem

Sand erhob fich mitde, legte die Rechte auf Raibintas Scheitel und jagte weich: "Mache dir nur feine trüben Gebauten über mich; benn biefe maren unbegrundet. Bielleicht stellte, daß Sands Sinnen auf gang andere Dinge ge- bas Weburtofest bes Deilandes auch mal auf deine Art, bei Raffee und Ruchen, daß du beine helle Freude haben Erichrocken fuhr der junge Mann auf und tehrte aus wirkt. Dann hanchte er einen Ruß auf des Madchens Stirn

"Rein Bort," ermiberte Rathinta beireten, "Bie tommit du ju biefer Grage? Dat Rabina mit dir gefprochen?"

Cand antwortete nicht im Ginn ber Frage, fondern fagte mit gemachter Wleichgultigfeit: "Ich nehme an, daß es beiner Freundin obne ihren Abgott Ropebne langweilig in bem fleinen Jena werden, und fie ibm bedhalb fiber furg ober lang nachreifen wirb."

"Ausgeichloffen!" rief das Madchen. "Nadina haßt jest Robebne wie die Beft!"

"Da, na . . . Alte Liebe foll nicht roften und noch weniger

"Sie ift geftorben und bat bei ibrem Tobe ben fieiften Saft geboren, ber je ein Beib gegen einen Mann erfallte Wenn Rabina den Staaterat noch einmal treffen jollte, totet

"Benn fie's boch tate," fagte Cand mit monotoner Barte. Dann ging er.

In feiner Rammer angefommen, Offnete er eine große Schublade und framte darin berum.

Endlich fand er das Weiuchte, ein gewöhnliches, fait feche Boll langes Jagdmeffer mit ichwarzem Golzgriff, in brauner Ledericelde. Er öffnete es und maß guerft bie Rlinge, dann den ungefähren Durchmeffer der eigenen Bruft.

2018 er hiermit fertig mar, griff er binter ben alten Rleiberfpind, brachte einen frangofifden Sirichfanger gum Borichein und betrachtete lange und wie prifend beffen blante Rlinge. Enblich legte er die Baffe auf den Tild, jog mit einer gemiffen baft marme Ueberfachen an und ging in bie Stabt.

Roch war teine Biertelftunde vergangen, ale er icon wieder gurudtehrte und eine braune etwa apfelgroße Rugel auf fein Bult legte. Gie bestand aus Wache. Mit den warmen Sinden fnetete er ben Groff fo lange, bis er meich murbe und fich mubelos formen lieg. Bald lag bas Mobell eines smetidneidigen Dolmes vor ibm. Ale Dafe feftgeftellt maren, nidte der junge Mann befriedigt por fich filn, padte bie "Badewaffe", wie auch ben Dirichfanger fürforglich in Bapier

(Fortfebung folgt.)

Wirtschafts-und Handelszeitung

erzeugenden und in der Tegriffinduftrie fomie in der Glas- und Porzellaninduftrie, gegenfler. Aber auch babei bonbelt es fich nur zu einem gestingen Teil um Konjunfturbewegungen, Bei einer im nangen Auguterenben Konjunftur tommen namlich falloumabige unb sufallige Einfluffe mehr gur Geltung als gu Beiten, in denen ftarte forjunfterelle Arafte die Btrifcheftobewegungen in Die eine ober andere Richtung grungen. Die augenblidliche Bago ift fomit eine ba-bingebend gu danatterifieren, bag bie induftrielle Befchäftigung auf liefem Stend (eima 8 p. D. unter Borjohrofolle) fin und ber pendelt.

Steigende Bolyphon-Umfage

Die im Angust 1928 ant Berfährfung der Beteiebsmittel geichaftenen 4.5 Mill. neuem Aftien And ierben aus Berfiner Abrie
angefallen worden. Geberrati wurden bekanntlich Balb 180 und den
Heimen M. Zofff und Gebr. Arnhold au 280 u. D. übernommen,
die fie den Aftionären im Berhältnis 2008: 4000 a 250 u. D. ans
boten. Beitre 1,088 Mill. A wurden dem gleichen Kontorilam au
190 u. D. überlessen mit der Keitung, die Aftien auf Bertwamm der
Berwaltung au Kalsen. Diervom wurden wiederum 1.748 Mill. A au
466 u. D. an die Union Corp. 21d. London überlassen. Die redlichen
200 000 A dienten auf Adoptiung der Schleweriage eines Kontortiums. Das bei Begebung der neuen Aftien erzielle Aufgeld einfol.
den Gewinns auf den 1.688 Mill. A nicht aum Bezinge angehotenen
Gest, ist nach Adaug der Koften der Kantorierbedung (640 820 A) mit
7 650 779 A der gelehilchen Aleiense augeführt norden. Die bisher
obgelanfenen Monate des nien en 3 alles Daben der heile gie nieden im Faben siene weitete günptige Entwieding geden il midden eine weitese günftige Entwicklung ge-nemmen, is dast die Verrealbum auch ür das lonfende Gelächichtabr ein gankiers Ergebnis glaubt im Ausliche hellen zu können, (ilm-fähr 1996: 19,86 Mill. "R. 1997; 21 Krist. "R. 1998; 28,5 Mill. "K.) Inrasit westen 600 Angehellte und 2000 Ardeiter belgäftigt.

* Ausbehnung ber International Germanic Truft Co. In ber

W Gemerticali Graf Comerin in Caltron - Geltiegener Berfuft. Die jum Bothringen - Rongern geforende Steinfohlengemert-ichaft follieht bas Gefchiftsiahr 1928 mit einem Berlinft von 1,77 (0,19) Birll. A ber vom Raplinitouto abgefdrieben wirb. Der Wefamis verint ient fich ansammen and einem Betriebsverlift von 912 870 A und Wichreibungen in hobe won 864 458 (872 470) A. In der Bilang wertung mit 1,063 dempegenüber betragen Gerechtsame, Grundlude, feihen und Barteben 18,0 (14,3), Afgewierdindlichkeiten und Bantichniben 6,5 (0,8), Eliubiger in laufender Rechnung 5,8 (1,0), Uebernangepoften und Aficiteflungen ernichfiehlich 0,01 Supothefenanf. wertung mit 1,96; bemgegenüber betragen Berechtsame, Gennöuliche, fütztliche Anlagen einschließtich Einrichtungen usw. 21 (21.6), Berei-vertere und Beteiligungen 8,6 (8,8), Schuldner in laufender Rechnung 6,6 (8,4), Lagerbenände 0,58 (0,58). In der wiederbolt erörterten Angelegenheit der Balutafdulden fogt bie Bermaltung u. a., bof. falls ball Beichogericht entgegen ben bestimmten Erwortungen ber Bewerficaft gu ber Guifceibung tomme, bab bie Maleihe eine Baluta-feinte barftelle, fo werbe bas Schidfal ber Gefellicaft von einer der Leifeungalabigteit entfprechenben Berftanbigung mit ben Anleibegläudigern abbüngig fein.

Fie Berfin-Karidunder-Judustriemerke AB. Die Geneval Witter Carparation bat ihren Bachtvertrag auf die Hebrifgrundbildt der Gefestigist in Burtigmaße wie die BBR. eriädet auf meitere I Johre verlängert. Die Bertrag laste defanntlich wede des nichten Jahred oblanten. Die Rationalitärung der Bertinde bei der Berlin-Karlatuder haben, wie die KBR, meiter eriädet, in der legten Joit gute Fartighritis gemacht, fedab weitere Weirlebandten wir Bermertung freigewarden find, weerlider auf Bethandlungen ihweden.

Geschäftsloser und matter Wochenschluß

Manufeim behauptet

Wie Tendens an der heutigen Borie war am Allienmarkt gut bei gung tei del weiter kieinem Uming. Die Stination am Geldmarkt wird über den illeime hinand snoorfigtlich deurieilt. Man erwartet einen fehr glatten Berlauf des Illitmo und danach eine dalbige Berflöffigung des Weldmarktes. Um Industriemarkt waren hardon gebern foh unverändert, Envad fester nottetten Daimler, Robetneleetre und Wars u. Frontog, ichseduer dagegen Westeregeln und Balddol. Bon Nebenworten waren Balgwerke deils brown und Wes n. Bohne niedriger offertert. Um Bautenmarkt waren Parks, Owverbelen-Bank abgeschwächt. Bon Rentenwerten waren Farden-Bands beieftigt.

Frantfurt wirbernm geschältstos

Berlin fdwadder Berlin schwächer

Da heute die Boese vanptsichtich mit der Cramien ertlärung nud dem Altim verbobilgt war konnten fich einige abnution.
Wossente zu Beginn des optischen Wertebre nicht audwirfen. Auch
in der Beutreitung der internationalen Grib marktinge woren
die Bestreitung der letten Lage intwer noch nicht gelebwunden,
aumal der legte Andweld der Bent von Angtand als alle andere
mung gut zu verzeichnen tie. The Coldadyaben nach hindrich, der in
unverändert karten Wahr andalten und die anzehenden Remporfee Geldfähe verähmmten. Die Grundsimmung war zwar nicht
unternablig, aber die Umiä ze blieben wieder irde flein. Selbit
den Reputzgeld refolig und auch irthvelfe unter Say angeboien
vonden andere bierau nichte. Allerding ainen die Rurdwerwurden, anderte hieren nichts. Allerdings gingen die Aurover-anderningen gegen geften Militag nur gang vereinzelt aber i v. D. hinand. So verloven Balduri L. Peluphan gewannen 2 und Tell. Berliner 1,5 v. d. Gordcalich bestand etwas Interese für far-Berliner 1,5 p. d. Borbereitin bestend etwas Inleren: für erat ben ner Mitme Muguet, dem fich aum biefen trater mieber nad Anleiben rufte, Andlander gelgelibles. Bur Gelom anf te mar Tagebgeld mit T-0,5 v. D. etwas tenver, bie fibrigen Gape lagen unverändert, Monatageld 9,5-10,5 und percingelt barunter.

lagen unverändert, Glovalägeld 9,5—10,5 und pereinzelt daruntet. Sontenweidel 7% v. D. ca. Ruch den er fl. en fl. und en nourde est tufolge der Griebtlichte über ihrender. Fleine Umlüber an einer Berledung wurden ihnen ihm Keime erhickt. Gebouden poden thren ihnen flientischen mieder der. Auch bond waren die Kurfs eber rüdgelichen mieder der. Auch bond waren die Kurfs eber rüdgelichen mieder der. Auch bond waren die Kurfs eber rüdgelichen der gestellt der geben der gestellt der ges

notierten 4,1047% nach 4,1988. Englifche Pfund unverändert 185.18, Solland weiterden ichmach 4011 nach 4012% Remuerter Utance. Spanien diet fich auf der Bolis von 38,28 gegen Pfunde. Emap. inde Dollar gegen Reichsmarf notierten 47%. Etellen auf einen und 1,26 Stellen auf il Monate.

Berliner Devifen

Dietontfaber Reichebant Til, Combard 810, Privat Til v. 6.

Watthdi in St-St. für:	the state of	Marin Marin	10 D	lith St.	Danille.	Distant
Grillens 100 Guillens Wilher 100 Trackmen Wrillel 100 Teige 200 G-Rt. Sengig 100 Teige 200 G-Rt. Sengig 100 Teige 200 G-Rt. Sengig 100 Teige 200 Grillen Filolien 100 Griner Ropenharm 100 Griner Ropenharm 100 Griner Ropenharm 100 Griner 100 Gr	0,42 58,25 61,25 10,553 10,553 10,553 11,664	5,48 52,37 81,49 10,589 31,995 7,972 111,00 16,40 11,423 80,70 1,043 61,24	7,250 131,57 111,64 18,47 12,405 80,54 80,54 81,10 113,03 73,04 1,25 113,03 113,03 1,25 4,174 4,174 4,174 4,174 4,03 30,93 30,	4,183 1,842 20,808 2,000 20,37	8,176 1,895 80,81 8,190 20,393	6'8 10 5,5

* Rfirnberger Copfenbericht vom 25. 7. 20 Ballen Sufute, Ballen bis 1/2 19 tlbr. Tendens nuverandert rubig. Es murden be-goblit One Martibopten 55-60, für prima Dalberianer Gepfen 110 bis 150 R.

э	CONTRACTOR OF	1 DES-	NO COPPE	CONTRACTOR OF	10034		Alteria 1	WHEN.	Sel Printer	- Anna
1	Sommer 4	144	144.75	104,- 1	THE PARTY	42,50	45,50	27V		10,00
3	Bentung		144,50	144,	may not	45.75	45,50	MANAGE IN	00.00	30,50
1	Stein .	40	164,00	344,25	aryes.	45.75	45,50		50,75	49,50
1	Marti.	Trans.	144,50	144,50		45,75	65,50	ningers	50.35	40,50
3	Wat:	-	144,50	144,50.3	- margines	45.75	45,50		50,75	40,50
3	Simi	100,00	144,35	144.50	-	45,75	45.50	-,-	500,50	42,50
8	Still	-	142,00	143, m	50,000	45,75	65,-		77.67	2000
ı	Wingsch .	141,-	141, ~	\$40,75		45.25	65,-	miles.	Silv.	65,50
ı	Copt.	141,50	142,50	142,20	-45,50	45,50	85,50	marian.	50,-	Chian.
	Dinder		144 00	144,25	de jen.	45,50	45,50	200,000	90,00	49.75
	5180mm at	100,000	144	143,50	45,50	45,50	45,22	my m		41,25
	Trib	40,00	144	143,75		45,18	45,50		80.50	19,25
	de la companya della companya della companya de la companya della		10000	A COL	-	and the same	-			64 - 88
	@Seltrolm			170		Harrista				74.00
	* Orig. & Stren-fillionisticm					Silber in Berran, per lig				
	NAT BY			194	-		crierabile		+1 2049	Q = 55,22

Breife (eine Cheimereile) Pir 100 Rg Condener Metallbörje oner Meiallbörje Melade in E pro i dilber Unja (1828), 187/80) bein. Tinin Unja E

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung Mitten und Munfgehaunfeiben in Bengenten, bet Stlidenotierungen in Mart je Stild

Mannheimer Effettenborje

		Subminub.W. Co. 214.0		
T's Wat flow, Wh Sh, SD	83,50	Bunte, Burbbefe 150,0	13000	IPA UT
Phill under State 80	89,	Schwart Ctred, 163,0	163,0	Married World Walls
10% Stigns. Onto 101,0	100,0	Elerger Ebrens 194,0	194.0	Manted hint-Care
HOLD TO CHARLEST TO THE PARTY OF THE PARTY O	190,00			William Street, Street, St. of
6 " Gall 74,-	174,-	Blad. Wfieferang 175,0	I EADON	Renterprintinum Manneh, Greenmi
4/40 omesmost 152'0	1125.0	Wentinest. Berl. en	STREET, SALES	Stafferfulus Ottors
	45000	Manny Berfich 120,0	120,6	While Shirt-length
Bohride Bent . 160.0	160.0		1000	Stark someone
Dista Depoth, D. 130.0	11343	A.G. f. Beilink 64,-	64	Boetl, Rem. Beil.
30. Dipers. BL 149.5	140.5	Minimu, Buoest 138,0	1387,0	file Wielter, IL-IL
		Talmiro-Beng . 51,75		
Cabb Tracente : 120,0	130,0	Deutiche Limal, 205.0	305,5	Sinh Sater .

Grantfurier Borie

Seiverzinsliche Werte Barner Beach, 127,5 127,5 2Roman-Affrica Sein Beiten und 148,0 148,5 2Roman-Affrica Sein Beiten 148,0 148,5 2Roman Stromats, 180,2 183,0 Ericant, Serge, 201 ## 151 - 01.10 Equation 20.7 109.7 109.0 Quart. Sent 109.7 109.0 Quart. Sent 109.7 109.0 Quart. Sent 109.7 109.0 Quart. Sent 109.0 Quart. # 55-4 53 50 55 50 Frant Canter, 13.— 10.— 10.— 10.50 Frant Starts Steined 181,0 181

Tronsport-Millian

23ant-Milien Sares Smile - WA

Shekatichi 127,0 — Sulpa Delibe 300.5 225, Sellas Member 118,0 116, Ulf a Deutschafte 57,3

Industrie-Biftien

| April | Apri

Berliner Borfe

#ein. Gelod 50, 105,0 10

Balde Daidin, 132,5 122,0 Suft Burnberg - 208,0 3, S. Beenberg - 208,0

hitid Burter . 137,0 137,0 Ditt 59erg Veber 92 - 60,-Oorish ditter . 138,0 132,5 Boheniabaneth 40,50 98,-Jule Bergann 713.0 fln,6 fl. Jubel & Co. 141.2 141.0 Gefte Junghand 54,50

197.0 197.0 Subjectively 197.0 197.0 Supplement 197.0 Supplement 198.2 Supplement 198.2 Supplement 197.0 Sup

Bal

Bu の世界

22.0

Freibritchra-Binvie Channels 237.0 250.5 Outhbrevers 180.4 100.0 Change Explain 186.5 Religiosibili Explain 186.5 Religiosibili Explain 186.5 Religiosibili Explain 186.5 Religiosibili Explain Explain Explain 186.5 Religiosibili Explain Explain 186.5 Religiosibili Explain 18



Anzüge u. Mäntel

Wir wollen beweisen u. überzeugen, darum lassen wir Tatsachen sprechen!

Nur noch wenige Tage dauert unser

Saison-Ausverkauf

Nützen Sie die Vorteile! Darum gut wie immer, billig wie nie!

Alles auf Teilzahlung

1/4 Anzahlung, Rest in 16 Wochenraten



Ludwigshafen Mannheim, T 1, 4 Breite Straße

Neueröffnung

Allen Freunden, Bekannten und Gönnern zur Kenntnis, das Ich am Samstag, den 27. Juli, 4 Uhr nachm. des

Café Weisbrod

Mannhelm F 3, 9 Tel. 32924

eröffne. - Um geneigten Zuspruch bittet

8896

Herbert Weisbrod.

Offene Steller

In Teilzahlungs - Buchhaltung erfahrener, energischer

Kontokorrent-Buchhalter

wird zum mögl. safort. Eintritt gesucht. Angebote unter R K 162 an die Gefcafts-gelle diefes Blatico.

Jungerer Kontorist(in) fleißig und anvertäffig, mit Renniniffen in Buchholtg., Schreibmalchine u. Stenographic, lofort gelucht. Dandgeschriebene Um gebote mit Gebaltsangabe unter EP 167 an bie Geschäftsuche biefes Bluttes.

Rewandter junger Mann als Ausläufer

ftabtfundig und Rabfahrer, in Danerfiellung fofort go fucht. Siellung einer Barfantion von Mf. 2000.— weg, Infaso in Bedingung. Angebote abgeben unter Q W 140 an die Ge-fchitehelle diesen Blatten.

Debenverbienfi! Bum Austragen von Reitige. (Conntags)
für einige Bezirfe b.
Ctabt u. Bororten w.
auberläffig, Berjonen
mit Kabrrad geincht,
Perf., wolche Raufon

Roller, merd Auffen.

Caller, Merch

Tüchtiges, fauberes anfländiges

bei Koffee Albert Reeraderhr, 12. von d. Altersheim, *1971

fust fofore Stellung. Angebote unter K W Rr. 88 an bie Ge-icoftoftelle. 1946

Grifenfe 20 J., aut t. Ondul., Kurze v. Langbaar, lucht Sielle v. weiter, Ansbildg. (Wosferwell Logis im Saufe. M. Berger, Gelbelberg Brudentopfftr, fa.

*1984 Bess. Monatsstelle Auffen Mers, bevorg. Raffen Albert, gefucht aur Ausbilfe, an die Gefcht. *1959 vor dem Alterebeim. an die Gefcht. *1931

Gefchaft fof. billig an verfaufen. *1951 Ungeb. u. K X 80 an bie Gefcalistelle

Dreirad

Beiwagen au verfanjen. 183224 Spelgenftr, 10, Sol. 210, 9—19 u. 2—5.

Kiiche für 85 Kau berfauf. Uhlanditrahe 20, 2, Sied rehie.

pol. Beitftelle mit Patentroft, 1 Wald-tifc, 1 Schranf, 1 op. Tifch n. fonst noch verschiedens. *1847 M 2, 5, eine Treppe.

Gut erhalt, Rinber-

Motortransport-

Schwenfugerftraße 184

Miblborferftr. 0. *1870

wagen mit Sin für 2. Sind n. Rinder-Kühlden billig abana. da 1 l. Beldpert-krohe 22, III. *1888 Enifenting 17, 2. St.



Straßen-Anzüge

In unserer bekannt guten Passform und Ausführung jeizt besonders preiswert. Auch für Ihre Figur das richtige Stück in jeder Preislage

Herren-Anzüge

atrapazierbere Cheviota in hilbschen Formen und Farben Mk. 46.- 55.- 60.- 36.-

Herren-Anzüge

aus soliden Kammgarnstoffen, in den modernen Tönen u. Formen Mk. 75.- 82.- 92.- 68.-

Herren-Anzüge

darunter viele Modellatücke aus reinwollenem Material für den verwöhnten Geschmack 108.- 117.- 126.- 98.-

Blaue Anzüge

aus prima Kammgarn und Cheviot, 1- und Freihig. Mk 98.- 103.- 112.- 78.-

Tanz-Anzüge

aus schwarz Melton oder Kammgarn auf 1 Knopf gearbeitet, flotte Formen 72-Mk. 104.- 113.-

Smoking-Anzüge

hervorragend flotte Modelle, erprobte Qualifaten, mit echten Seiden Revera Mk. 90.-115.-

Jedes Stück herabgesetzt

Engelhorn . Hurm

Mannheim

Ihre berufenen Kleiderfachleute

Neuzeitlich eingerichtete Waschanstalt mit gniem Kundenstamm, infolge Kranfbei zu verfansen, Breis Mt. 15 000.— Angebot, von Resteffanten, welche über die nötigen Mittel verlägen, erb, unter Q V 148 an die Geschäftshalle dieses Blattes.

(weif) m. gr. Schrant n. Warmor, Ridfe, f. 800 A an verf. Anga-feben pon 3—6 Udr. Adresse in d. Geschit. *1845

Kaut-Gesuche

Aus Privathesitz

biverie eleftr, Lufter, und Tepplice

berrengimmer,

Gin Janter u. Mub- | Gehr. Schlafzimmer Gasherd billig au verfauf, bei Urnold, L. 2, 5. *1979

Delgemälbe Prabling am Meer"

Au verfaufen. #1078 N 4, 15, 4. St. rechts 14 Gleige mit Roften, gut erb., Photoappar, (Holg) keils, au verf. Ungl., ab 18 U. Engel,

Kauf-Gesuche

gebr., DAB, od. and frei gejucht. Genaut Ungeb, mni, L O 55

Schreibmaschinen-Tisch mit Stuhl gebraucht an faufen gefucht. *1936

Miet-Gesuche

Wohnungs-Tausch

Coone I Bimmer-Bobnung mit Ruche, Babnifde und reicilich. Bubebor iffriedensmiete) in iconfter Lage Lugen berg, gegen bis 5 Bimmer Bohnung in der Offiabt autaufden gefucht. Angehote unter R Q 168 an die Gelchaftsbelle diefes Blattes. Burr

Schöne Wohnung

6 Simmer und Bab, im Lindeuhol, gegen 3 Simmer-Bobnung in der Stadt per 1. Gept. 31 taufchen gesucht. Angebote unter L B 43 an die Geschäftsstelle bis. BI. *1961

mur beftens erbalten, wied von alterem Ebroar als Gelegen-heitstauf anden Kaffe gefucht. Sanbler nicht erwünlicht. Soo Befucht Rabe Quifenring per fofort ob. fpat Einfamilienhaus od. 4-6 Zimmerwohnung Angebote unter A mit fibl. Zubeh., womdal. auch Garten. Andt. auf 1. Aug. au vermieten. Abeinbaufer.
ichaltenkelle bo. Blatt. Angeb. unt. Q M 139 an die Gesch. 1855 prahe 48, part. 1856

Vermietungen

Warber, Bab, Ruche, Speifet, 1 Magbaim, Breis 290.— A pre Monat ver Anguft September an verm. Angebore unter N M 4766 an Unn Exp Frenz, P B, IR, E630

Sofort bealebbare 2, 2 u. 4 Jim. Wohan. mit Bod u. Zubebor au vermieten. *2001 Wohnungs-Zentrale hold & Schumacher, K & Rr. 17

3 Zimmer

mit Manf. Bab, Ansbehör, Jentralhelsg., in Neuofich, f. 1. Oft, au verm. Dr.-R. erf.
Anged, u. R. L. 108
an bie Gefcht, B2225

Get mill. Bart. Rim. el. Licht, fließ Wall., auf 1. Aug. in ver-mieten. Rheinbaufer.



für Haushalt, Gewerbe und Industrie

Die Phönix näht, stickt u. stopft am schnellsten u. hat einen außerordentlich leichten u. ruhigen Gang

Erleichterte Zahlungsbedingungen

Mitglied der Bad Beamtenbank

Fillalen Heldelberg, Hauptstr. 100 und Gernsbach, Hauptstr. 2

MARCHIVUM

Miet-Gesuche

Bir fucen p. fof. an aentral geleg. Stelle, mogl, part, ein Buro

tmobl. ob. unmöbl.) mit Telephon. 198220 Angebote werd unt. B. M. 164 an die Be-fchöliskelle da. Blatt

Ich luche per 16, 5 sb.
L. G. einen leeren
Le ben
mit 1 sd. 2 Rimmer
u. Rüche, für Kolsnialwaren greign., in
konfurrenal. Lope.
Angeb, u. L. N. 54
an ble Geicht. *1990

Tausch Beb.: 5 Rim., Ruche, Ramm. Gef.: 2 Rim. wer u. Ruche. *2004. Angeb. u. L S 50 an bie Beidifreiene

 XI. 3 Zimmerwohg. 5, Et., Offtabt gegen 2 Simmer - Wohnung zu tausch, nesucht Mngeb, n B N 165 an bie Gefche, *1994

Rinberlofes @bepant 1-2 Zimm. u. Küche tn Manns, od. Bor-ort ver 1. 0. *1976 Preisangebnie unt. L H 49 an die Obe-ichaltsheile, *1976

Rub., anblumgefähle. Danermiet, findt fof. 1-3 gimm, u. Riche mit Dral.-R. I. Bentr. Mngeb. n. L P 56 an bie Gefcht. *2000

Junge Französin, 18 Jahre, fucht für die Bett vom 1. Aug. bis 15, Geptember

Pension bei guter Samilie ameds Erlernung ber deutichen Sprache. Ungebote unter L E Nr. 46 an die Ge-ichaltsuelle. *1968

Student fucht n. 1, 8. Schlafstelle Mngeb. u. L M 53 an die Geichft, *1989

Bernibidliges Grau. geniertes, mibl. Parterre - Zimmer möglichft Jungbuid. Ungebote unter

L Nr. 52 an bie Ge-Ent mbbl, gimmer R. P 6, in rub, vorn. Saufe v. e. Dame gel. Engeb. u. Q O 141 va ble Gefcha. 3587

Peer od., jeilw. möbl. Jimm. v. föl. Egep. gefucht. Angeb, u. K. A 17 an ble Gefcht. *1866

Verh. Kaufmann otel auf Reifen, fuchi Rabe Bafferturm auft. mähliertes Zimmer mit el. Licht u. Delag. per 1. Cept. (Rubiner

Paucrmtefer.)
Angebote mit Preis erd, unt. R E 157 an die Geichalton. 2551 Einf. möbl. Zimmer

mir voll. Beni, mögl. Schwedinger-Stadtiell auf 1. 8. an wieten del. Ann m. Pr. u. Q. Z. 102 an b. Geicht.

Ruf. finberlof. Chep. bem 1. 8. bis 1. 10.

1 leeres Zimmer mit Rochgesen. (Rabe Bafferinen.) Ang. 11. B B 154 a. d. Geschit. *1929

Die letzten Großkauftage



Bade-Artikel

Frottierhandtücher bunt gemustert od, bunt kariert, wasch-echte Qual., z. Auss. Stuck 1.15, 85, St. - 58 Kinder-Sadetücher

weiß, mit farhigem Rand, oder bunt 1.85 kariert, 100/100 cm groß Stück 2.75, 1.85 Badelücher 140/200 cm

besonders schwere Qualitat . . Stuck 1.90 Bade-Capes bunt, kariert Stück 5.75, 4.90

Herren-Bademantel 10.58 weite Form, bunt gemustert .. Stück Badeschuhe, Bade-Helme sowie samtliche Badeartikel in großer Auswahl.

Weißwaren

Wäsche-Batist Indanthren farbig, alle Wäschefarben Mtr. -.05 Bett-Damast farbig gestrellt 1.65 indanthren, 130 br., seidenglänz,, Mtr.

140 cm breit, buntfarbig Mtr. 2.75 **Bade-Frottlerstoff**

Gardinen

Vorhangstoffe Biedermeier-Leinen, farbig gemustert - 85

Dekorations-Stoffe

Linoleum-Reste Druckware, 3.45 2.70 2.60 Mtr. 1.80

Strumpfwaren

Damen-Strümpfe schle und Naht, moderne Farben Paar

Damen-Strümpfe Waschselde, , Celta blau", ganz hervor-ragend im Tragen, in vielen Parb., P. 1.45 Damen-Strümple

Waschielde, "Celta-Silber", von der Mode bevorzugt, in den neuesten 1.95 Merren-Socken

moderne Jacquardmuster, besonders - 58 Merren-Socken vorzüglicher Seidenflor, mit Doppel- 1.35 sohle, moderne Dessins Paar

Korsetts

Büstenhalter aus Stoff mit - 45 Strumpfhalter-Gürtel -. 58
Jacquardmuster, mit 2 P. Haltern, St. -. 58

schmale Form, Köperware, mit Rücken-- 75

Schürzer

Damen-Jumper-Schürzen aus waschechtem Zephir, mit buntem Stock -. 78

Jumper-Schurzen Belderwand, in hübschen Strellen sortlert, mit unt - 95

Damen-Jumper-Schürzen Künstlerdr., gemust. u. Bordare St 1.45, - 95

Damen-Handfaschen leder

Stock -45

Serie II ~.95

Serie III 1.75

Serie IV 2.75

Damen-Konfektion

Restbestände in leichten Sommerkleidern 2.50

Restbestände in eleg. Sommerkleidern jetzt 40.00, 30.00, 20.00,

lesthetlinie is Mäntel englische Art, u. Herrenstoffe, teils gef., 40., 30., 20., Resthesilade in Kostume aur gute Qual. 15.00

Damen-Wäsche

PrinzeBröcke Seidentrikot mit schöner Valencienne Spitze Stück 1.95

Prinzeßröcke aus gestreift. Selden-trikot, mit Valenc.-Spitze oben u. unten Stück 3.50 Prinzeßröcke farbig, Batist, mit Val-Spitze, elegant verarbeltet ... Stück 3.90

Damen-Schlafanzüge terb., Batist, mod. Amsführung, m. lg. Arm, Stck. 5.90

Herren-Wäsche

Popeline-Oberhemden gute halfbare Qualitat, mit unterfatterter Brust, 4.90 in den neuesten Mustern Stück

Selbstbinder neueste Muster, in sehr schweren Qualitäten und in der neuen breiten Form Stück

Sportvorhemden mit Kragen, -. 25 alle Weiten, in gestreift u. uni Zephir, Stück Machthemden aus kraftigem Cretonne, mit schöner Borde Stück 3.75

Trikotagen

Kinder-Schlupfhosen K'scide giatt, in aparten Parben, bis 6 Jahre - 50 passend 75 g, bis 3 Jahre pass II Wahl St - 50

Luft-Anzüge schwarz Trikot, zum Aussuchen Stuck ". 35

Damen-Schlupfhosen Kunstseide m. Atlasstreifen, fehlerfreie Ware. 1.45

Taschentücher

Kinder-Taschentücher mit bestickter Ecke Stück ".06

Damen-Taschentücher Mako, mit Häckelkante Stück -.15

Herren- u. Damentücher weiß, darunter beste Mako-Qualitäten, zum = 18

Crêpe de chine-Tücher weiß und bunt Stück - 45



Beachtenswert

sind unsere Fenster!

Jmmobilien

36 Inde *1999 Wohn- oder Geschäftshaus ate Ropital-Anlage mit 20 000 .4 Angablung Angebote unter L Q 57 en bie Geldalissielle



Vermietungen

Moderne Zimmer-Wohnung

Manlarde, Barmwaffer, Zentralbeigung mit Bas und Telephonüberwahme per i. Auguft gu wermieten *1800 Lielen, Cedenbeimerftrage 79

gut mobl., Bab eieft. Lide in aut. Ouufe, an beffer. Ebepaar to-fort ob. ipat, au 75 .A. au vermleten. "1848 Ungeb u. J U 11 an Die Gefcattaftelle

1 Zimmer u. Küche gu vermieten. Drat.
Ratie nicht extordert.
Ein Schlatzimmer foll mit Abernsumen.
Bu erfragen in der Gelchaftspeule do. Bt.

2 Zimmer u. Kuche | 1 fleiner Sonterrainturm, mit et. Licht f. Bitro etc. fofort au vermieten. 3541 Golg, Zatierfallir, 41, I Trepp. Tel. 265 11.

L. Stoff.

Zwei gur mobl, incin-andergebende Zimmer au verwieien. *1881

U 5, 6, 1 Treppe r. Gut mobl, Simmer m. el. 2, an berufet, bell, Gerrn an verm. *1847

arone, matri, Erimelnund, matt eringericht.

9 Aimmer - Bebunnen wünfer berrn in fic.
Stelle, ob, Geicheitsmann fennen au iernen aweds Gebunlenaustaufe u. ipäierer
Heirat

Anonum amedios.

Bufdr, u. R R 160 au die Gelcht. *2002 Soliber Berr, 26 3., 1,08 Meter, incht pal-lendes neites Rabel mit etwas Bermbgen aweits balbiger *1880

Heirat

france au letnen. Bahnung vorhand, Buide ev m. Bild nuter K H 24 an die

solw, Klichenherd schw. Weine Fallifier & 12. Kohlenbedepfen Junkers (Kupfer) 70. Spiltsecken m. Fentil Basherd m. Rack, 2 FL. dischardflisch-Daverbrend-Einsätze à 20

alektrinnter Heinefen für alled gebraucht, aber Ahl, R 6, 2

Gelndit:

Erstki. Pflegestelle far biabriges Drad-den in beft Samilie,

bo

ei

ti

beteiligt fich fill ober ifftig mit einer Binlage non Mt. 6008.— an moberner Geinmalcherei bet gutem Berdient?
Ungebote unter Q V 147 an die Gefchäftefielle dieses Blattes.

Gelegenheitskaufl

Schwere volle tompl.

Schlafzimmereinrichtung Burlg mit weißem Marmor fiaft neu

Binzenhöfer Höbelgeschäft und Schreinerel Augartenstraffe 18